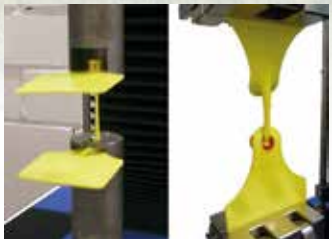
III. Milcherzeugerring Oberfranken e. V.

Steigende Milchleistung und extremes Wetter

Unterschiedlicher können Witterungsbedingungen zweier aufeinander folgender Jahre nicht sein. Nicht endende Regenfälle ab Juli 2017 und unendliche Trockenheit in 2018. Von überreichem Futterangebot hin zu Futtermangel und Notreife.

Am Wetter kann man nichts ändern

Nach dem ersten Grünlandschnitt ist nicht mehr viel gewachsen. Der dritte und weitere Schnitte fielen meist total aus. Die Grünlandnarbe war vorerst verdorrt, eine Düngung ausgeschlossen. Einzige Hoffnung war bei vielen der Silomais. Nach einem extrem guten Erntejahr 2017 wurde bei vielen selbst der Silomais zu einer Zitterpartie. Massenertrag, Kolbenansatz, Kolbenausbildung, Trockenmassegehalt und Silierfähigkeit waren von Landkreis zu Landkreis, von Gemeinde zu Gemeinde, von Anbauverfahren zu Anbauverfahren sehr unterschiedlich. Verantwortlich hierfür waren die fehlenden bzw. die sehr ungleich verteilten Niederschläge.



Eine Zerreißprobe.

Ende August war dann der Spuk vorbei. Nahezu überall war die Grundfutterernte mit all den bekannten Folgen zwangsläufig abgeschlossen. Zu diesem Zeitpunkt gab es aber auch keine Alternativen mehr. Die Zwischenfruchtsaaten hatten nicht einmal Wasser zum Keimen.

Trotz gestiegenem Milchpreis bleibt die Milchproduktion weiterhin sehr schwierig und ist mit vielen Fragezeichen behaftet.

Die Milchleistung in Bayern

War im Kontrolljahr 2016/2017 die Milchleistung in Bayern noch um -35 kg pro Kuh und Jahr gefallen (bedingt durch die Milchmengenreduzierungsprogramme und oft niedrigen Inhaltsstoffe im Grundfutter), so konnten dies die Betriebe im abgelaufenen Prüfungsjahr 2017/2018

Durchschnittsleistungen, Anzahl der Betriebe und Kühe pro Regierungsbezirk mit Veränderungen

Bezirk	Jahr	M-kg	F-kg	F-%	E-kg	E-%	Betriebe	Kühe	Ø
Oberbayern	**2018**	**7.886**	**324**	**4,11**	**275**	**3,49**	**6.711**	**295.081**	**44,0**
	+ -	275	11	0,00	10	0,01	-331	-3366	1,6
Niederbayern	**2018**	**7.893**	**332**	**4,20**	**279**	**3,54**	**2.541**	**114.672**	**45,1**
	+ -	436	20	0,01	16	0,01	-147	-1134	2,0
Oberpfalz	**2018**	**8.218**	**346**	**4,21**	**293**	**3,56**	**2.413**	**122.833**	**50,9**
	+ -	418	15	-0,03	15	0,00	-104	263	2,2
Oberfranken	**2018**	**8.041**	**338**	**4,20**	**286**	**3,55**	**1.423**	**77.207**	**54,3**
	+ -	263	8	-0,04	9	-0,01	-89	-284	3,0
Mittelfranken	**2018**	**8.258**	**343**	**4,16**	**292**	**3,54**	**1.733**	**92.734**	**53,5**
	+ -	381	13	-0,03	12	-0,01	-142	-1159	3,4
Unterfranken	**2018**	**8.309**	**342**	**4,11**	**291**	**3,50**	**450**	**23.903**	**53,1**
	+ -	368	12	-0,05	11	-0,03	-49	-478	4,3
Schwaben	**2018**	**7.995**	**332**	**4,15**	**283**	**3,54**	**4.573**	**230.551**	**50,4**
	+ -	231	0	-0,01	9	0,01	-238	-2548	2,0
Bayern	**2018**	**8.015**	**333**	**4,16**	**283**	**3,53**	**19.844**	**956.981**	**48,2**
	+ -	**314**	**12**	**-0,01**	**12**	**0,01**	**-1100**	**-8707**	**2,1**

Tabelle 1: Bayerische Leistungsdaten 2017/2018

wieder komplett ins Positive drehen. Mit +314 kg pro Kuh und Jahr stieg die durchschnittliche Milchleistung in Bayern deutlich an.
In Tabelle 1 werden die absoluten Herdenleistungen, der Entwicklung der Milchviehhaltung in Bayern und in den einzelnen Regierungsbezirken gegenüber gestellt. Datengrundlage der Auswertungen sind die MLP Ergebnisse aller bayerischen Milchviehhalter über alle Rassen hinweg inklusive aller Zu- und Abgänge im Kontrolljahr 2017/2018.

Eine deutliche Leistungssteigerung

Bedingt durch diese deutliche Leistungssteigerung konnten die bayerischen Milchviehhalter den letztjährigen Leistungseinbruch locker wieder wettmachen und dabei sogar noch die 8.000er Marke überschreiten. In Zahlen ausgedrückt stieg die Herdenleistung von 7.701 kg auf 8.015 kg pro Kuh und Jahr mit 4,16 % Fett und 3,53 % Eiweiß. Die Fettmenge erhöhte sich um + 12 kg auf 333 kg, ebenso die Eiweißmenge auf 283 kg. Der Milchfettgehalt fiel um -0,01 % auf 4,16 % und der Eiweißgehalt verbesserte sich um +0,01 % auf 3,53 %.

Vier Regierungsbezirke über 8.000 kg

Vier von sieben Regierungsbezirken knackten die 8000er Marke. Die Schwaben verfehlten um 5 kg nur knapp. Mit 7.886 kg und 7.893 kg wirken Niederbayern und Oberbayern leicht abgeschlagen. Dennoch erzielten die Niederbayern mit +436 kg die höchste Steigerung – gefolgt von der Oberpfalz mit +418 kg. Eher verhaltene Leistungssteigerungen konnten in Schwaben (+231 kg), Oberfranken (+263 kg) und Oberbayern (+275 kg) erzielt werden.

Kuhkomfort zahlt sich aus.

Höchste Herdenleistungen in Unterfranken

Wie bereits im letzten Jahr erreichten die unterfränkischen Betriebe wieder die höchsten Herdenleistungen. Mit 8.309 kg pro Kuh und Jahr liegt Unterfranken vor Mittelfranken (8.258 kg) und der Oberpfalz (8.218 kg).

Der Abstand zwischen der Oberpfalz und Oberfranken vergrößerte sich mittlerweile auf +177 kg (im letzten Jahr betrug der Abstand gerade mal +2 kg). Die Spitzenstellung der drei fränkischen Regierungsbezirke ist also weiterhin von der Oberpfalz durchbrochen.

Die Oberpfalz ist nicht zu schlagen

Allein nach der Milchmenge gereiht liegen die Oberpfälzer in Bayern „nur" auf Platz drei, wenn man jedoch die Fett- und Eiweißmengen heranzieht, liegen sie mit 639 kg Fett und Eiweiß klar auf Platz eins, gefolgt von Mittelfranken (635 kg) und Unterfranken (633 kg).
Auch bei den Milchinhaltsstoffen haben die Oberpfälzer die Nase vorne. Mit 4,21 % Fett und 3,56 % Eiweiß führen sie das Feld an. Mit 4,11 % Fett und 3,49 % bzw. 3,50 % Eiweiß liegen Unterfranken und Oberbayern ganz am Ende.

Kontinuierlicher Rückgang

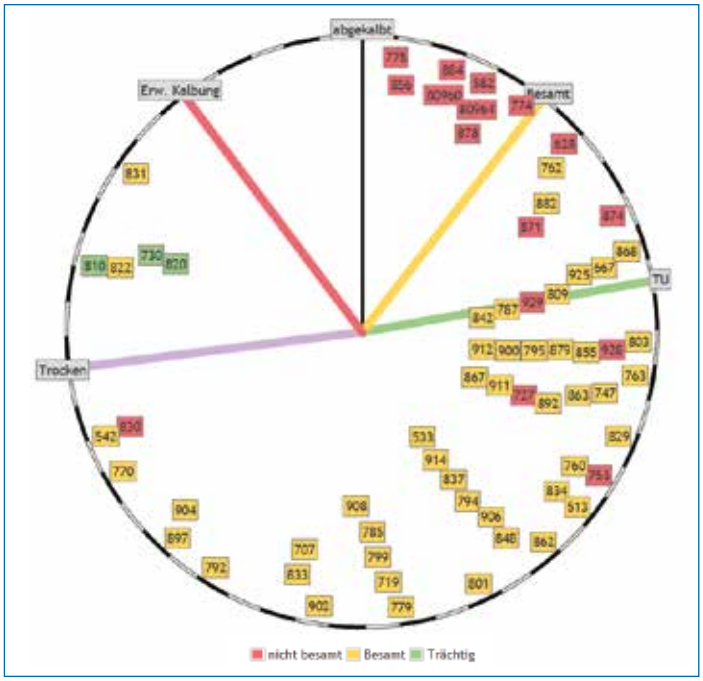
Der kontinuierliche Ausstieg aus der Milchproduktion geht weiter. Die wenigsten Betriebsaufgaben mit knapp 4 % gab es in der Oberpfalz , die meisten mit fast 10 % in Unterfranken. Insgesamt stiegen 1.100 Betriebe aus. In Bayern führen 19.844 Betriebe mit 956.981 Milchkühen die Milchleistungsprüfung durch. Bedingt durch den Strukturwandel stieg die durchschnittliche Herdengröße um 2,1 Kühe auf 48,2 Kühe pro Betrieb an.

Der Süden dominiert

In Südbayern dominiert die Milchviehhaltung. Allein in Oberbayern werden 30,8 % der bayerischen Milchkühe gehalten (in Schwaben 24,1 %). Im Vergleich dazu sind es in Unterfranken nur 2,5 % der Kühe.
In Zahlen ausgedrückt stehen 6.711 (-331) oberbayerische Milchviehhalter mit 295.081 (-3.366) Kühen, 450 (-49) Unterfranken mit 23.903 (-478) Kühen gegenüber.
In Oberfranken halten 1.423 Betriebe 77.207 Milchkühe.

Wieder mehr Kühe in der Oberpfalz

Ähnlich wie im letzten Jahr konnte in der Oberpfalz - entgegen dem bayerischen Trend - wieder ein leichter Zuwachs an Milchkühen (+263 Kühe) verbucht werden.
In Oberfranken hatten wir mit -284 Milchkühen nur einen



Das Brunstrad im LKV Herdenmanager.

sehr geringen Rückgang. Die Tiere der 89 ausgeschiedenen oberfränkischen Betriebe wurden in den verbleibenden Herden nahezu kompensiert.

In ganz Bayern reduzierte sich allerdings die Milchkuhzahl um 8.707 Tiere.

Die Herden werden immer größer

Der bayerische Milchviehbetrieb hält mittlerweile durchschnittlich 48,2 Kühe (+2,1). Überschritten im letzten Prüfungsjahr nur Ober- und Mittelfranken die 50-Kuh-Grenze, so erreichten nun auch Unterfranken, Oberpfalz und Schwaben diese Marke.

In Oberfranken gibt's die größten Herden

Mit durchschnittlich 54,3 Milchkühen befinden sich in Oberfranken die größten Betriebe Bayerns. Mittel- und Unterfranken reiht sich mit über 53 Milchkühen knapp dahinter ein. Mit durchschnittlich 44,0 Kühen werden in Oberbayern rund 10 Kühe pro Betrieb weniger gehalten als in Franken. In Unterfranken geht der Strukturwandel am schnellsten – hier vergrößerten sich die Herden im Schnitt um +4,3 Kühe. Welchen Einfluss die Trockenheit auf das kommende Prüfungsjahr haben wird, bleibt abzuwarten. Auf alle Fälle wird sie sich von Region zu Region stark bemerkbar machen.

Mehr Kühe zum 30.09.18

Waren im abgelaufenen Kontrolljahr 956.981 Milchkühe registriert, so sind es zum Stichtag (am 30.09.2018) wieder 960.982 Kühe. Ein Plus von 4.001 Milchkühen. In den letzten 10 Jahren schwankte die Anzahl der Milchkühe (bezogen auf den Stichtag am 30. September) zwischen 989.149 (2014) und 969.959 (2009). Die durchschnittliche Herdengröße stieg von 22,8 Kühe pro Betrieb (1990), über 29,1 Kühe pro Betrieb (2000) und 37,1 Kühe pro Betrieb (2010), auf mittlerweile 50,1 (2018).

Durchschnittsleistungen der Landkreise

Lichtenfels weiterhin an der Spitze

Der bayernweite positive Trend in der Milchleistung zeichnet sich auch in allen oberfränkischen Landkreisen ab (Tabelle 2). Es ergeben sich Leistungssteigerungen in der Milch (von +155 kg im Landkreis Wunsiedel bis +348 kg im Landkreis Bayreuth)

Durchschnittsleistungen, Anzahl der Betriebe und Kühe pro Landkreis mit Veränderungen

Bezirk	Jahr	M-kg	F-kg	F-%	E-kg	E-%	Betriebe	Kühe	Ø
Bamberg	**2018**	**8.007**	**337**	**4,21**	**285**	**3,55**	**154**	**8.012**	**52,0**
	+ -	309	10	-0,04	10	-0,02	-6	-73	1,5
Bayreuth	**2018**	**8.286**	**346**	**4,18**	**294**	**3,54**	**332**	**20.093**	**60,5**
	+ -	348	10	-0,05	12	-0,01	-23	-83	3,7
Coburg	**2018**	**8.201**	**342**	**4,17**	**292**	**3,55**	**151**	**8.264**	**54,7**
	+ -	224	6	-0,05	8	-0,01	-7	-90	1,9
Forchheim	**2018**	**7.968**	**332**	**4,16**	**284**	**3,56**	**79**	**3.806**	**48,2**
	+ -	263	7	-0,06	9	-0,01	-8	69	5,2
Hof	**2018**	**7.843**	**332**	**4,24**	**280**	**3,56**	**285**	**16.350**	**57,4**
	+ -	211	6	-0,03	9	0,01	-12	29	2,4
Kronach	**2018**	**7.852**	**329**	**4,19**	**279**	**3,56**	**68**	**3.040**	**44,7**
	+ -	211	7	-0,02	7	0,00	-6	-35	3,2
Kulmbach	**2018**	**7.860**	**329**	**4,19**	**280**	**3,56**	**125**	**6.833**	**54,7**
	+ -	291	10	-0,02	11	0,00	-12	74	5,3
Lichtenfels	**2018**	**8.320**	**349**	**4,19**	**295**	**3,54**	**81**	**4.169**	**51,5**
	+ -	214	6	-0,04	7	-0,02	-7	-25	3,8
Wunsiedel	**2018**	**7.765**	**332**	**4,28**	**277**	**3,57**	**148**	**6.638**	**44,9**
	+ -	155	6	0,00	6	0,01	-8	-153	1,3
Oberfranken	**2018**	**8.041**	**338**	**4,20**	**286**	**3,55**	**1423**	**77.207**	**54,3**
	+ -	**263**	**8**	**-0,04**	**9**	**-0,01**	**-89**	**-284**	**3,0**

Tabelle 2: Oberfränkische Leistungsdaten 2017/2018

ebenso wie in der Fett- und Eiweißmenge. Lediglich bei den Inhaltsstoffen musste mit Ausnahme von Wunsiedel Federn gelassen werden.

Wunsiedel und Kulmbach

Nachdem im Vorjahr der Landkreis Kulmbach auf den letzten Platz verwiesen wurde, konnten sich heuer die Kulmbacher Milchviehhalter auf Platz sechs vorarbeiten und das Schlusslicht an den Landkreis Wunsiedel wieder abgeben.

Was ist mit Kronach

Wenn man jedoch die Landkreisleistungen nach Fett- und Eiweißmenge sortiert, dann nimmt Kronach mit 608 kg den letzten Platz ein. Knapp davor mit je 609 kg platzierten sich die Landkreise Kulmbach und Wunsiedel.

Weniger Betriebe heißt nicht weniger Kühe

Wie im gesamten bayerischen Gebiet, kam es auch in den oberfränkischen Landkreisen zu Betriebsaufgaben. Durch den Rückgang von insgesamt 89 Betrieben, sank die Zahl der Milchviehhalter auf nunmehr 1.423. Bei den Kühen gab es zum Teil sogar leichte Zuwächse, wie z. B. in Forchheim und Hof.

Oberfranken ganz groß

Oberfrankenweit stieg die durchschnittliche Betriebsgröße um +3,0 Kühen pro Betrieb und Jahr und liegt jetzt bei aktuell 54,3 Kühen pro Betrieb. Die größten Zuwächse gab es in Kulmbach (+5,3 Kühe) und Forchheim (+5,2 Kühe). Ruhiger ging es in den Landkreisen Wunsiedel und Bamberg zu: Hier nahmen die Milchviehbestände um +1,3 bis 1,5 Kühe pro Betrieb zu. Tatsache ist und bleibt, dass sich in Oberfranken im Durchschnitt die größten Milchviehbetriebe Bayerns befinden.

Je viehstärker der Landkreis, desto größer die Herden

Die bayreuther Betriebe melken bereits durchschnittlich 60,5 Kühe, gefolgt von Coburg und Hof mit je 54,7 Kühen. Sechs von neun Landkreisen halten bereits über 50 Kühe pro Betrieb. Deutlich zu erkennen ist, dass in den Landkreisen mit den höchsten Kuhzahlen auch die meisten Milchviehhalter mit den größten Kuhherden zu finden sind.

Ab jetzt gilt der Stichtag 30.09.18

Die nachfolgenden Tabellen beziehen sich nicht mehr auf das abgelaufene Kontrolljahr 2017/2018, sondern genau auf den Stichtag 30.09.18.

Somit standen zum Stichtag (30.09.18) noch 76.308 Milchkühe in 1.335 Betrieben unter Milchleistungsprüfung.

A-Methode oder B-Methode

Der Anteil der Betriebe, die das Probemelken selbständig durchführen (B-Methoden) hat sich weiter vergrößert (Tabelle 3). Mittlerweile nehmen 56,9 % der Betriebe (+2,7 %) und 65,8 % der Kühe (+2,3 %) an der B-Methode teil. Um die Zahlen besser verstehen zu können, nachfolgend die Veränderungen der teilnehmenden Betriebe nach Prüfmethode: AS (-7 Betriebe), AT (-27 Betriebe), AM (-35 Betriebe), BS (+-0 Betrieb), BT (+2 Betriebe), BM (-8 Betriebe) und BI (+2 Betriebe).

Im Vergleich zum Vorjahr sind insgesamt 77 Betriebe weniger registriert. Nur noch 59 Betriebe arbeiten mit einer zweimaligen Milchmengenmessung mit zweimaliger Probenahme (AS + BS). 683 Betriebe messen früh und abends die Milchmenge, ziehen jedoch nur noch eine Milchprobe (AM + BM) und 451 Betriebe alternieren mit dem Probemelken (früh und abends). Weniger Proben bedeutet auch weniger Informationen für´s Management, das wiederum kann sich nachteilig auf den Betriebserfolg auswirken.

Hoffentlich wird da nicht am falschen Ende gespart.

Der Robotereinsatz nimmt weiter zu

Die 142 Roboterbetriebe (ein Plus von 2 Betrieben) melken zum Teil in mehreren Boxen durchschnittlich 90,7 Kühe. Die Herdenleistung beträgt 8.096 kg. Erfreulich sind die niedrigen Abgangszahlen und Zwischenkalbezeiten. 10,6 % der Betriebe und 16,9 % der Kühe werden in Oberfranken im automatischen Melksystemen (AMS) gemolken.

Die Herden werden größer

In Tabelle 4 werden die oberfränkischen Milchleistungsdaten nach Herdengröße differenziert dargestellt.

Wo liegt die Wachstumsgrenze?

Bei dieser Auswertung zeigt sich ein ähnliches Bild letztes Jahr. In den Herdengrößenklassen 1 - 9,9 Kühe bis zur der Herdengrößenklasse 80 - 99,9 Kühe gingen sowohl die Anzahl der Betriebe als auch die Anzahl der Kühe zurück. Erst ab einer Herdengröße über 100 Kühe stieg sowohl die Anzahl der Betriebe als auch die Anzahl der Kühe. Mittlerweile werden in 21,9 % der oberfränkischen Betriebe über 80 Milchkühe gehalten.
Diese 293 Betriebe betreuen 45,2 % der Kühe. Im Vergleich dazu die Betriebe über 100 Kühe: 13,4 % (Vorjahr: 11,6 %) der Betriebe melken 31,8 % (Vorjahr: 29,0 %) der Kühe. Die Betriebe über 200 Kühe halten im Schnitt 270,8 Milchkühe (Vorjahr: 302).

Prüfmethoden in Oberfranken *(Stand: 30.09.2018)*

	Betriebe	%	Kühe	%	Ø	M-kg	ZKZ	ZZ	Abg %
AS	**43**	3,2	**1.246**	1,6	**29,0**	**7.589**	**407**	**258**	**36,5**
AT	**282**	21,1	**12.842**	16,8	**45,5**	**7.836**	**404**	**213**	**31,9**
AM	**250**	21,6	**12.014**	15,7	**48,1**	**8.045**	**396**	**212**	**33,4**
A-Gesamt	**575**	43,1	**26.102**	34,2		**7.920**	**400**	**215**	**32,8**
+ - Vorjahr	**-69**	-2,5	**-1904**	-2,3					
BS	**16**	1,2	**859**	1,1	**53,7**	**8.166**	**390**	**235**	**33,9**
BT	**169**	12,7	**9.597**	12,6	**56,8**	**7.987**	**397**	**218**	**33,4**
BM	**433**	32,4	**26.872**	35,2	**62,1**	**8.185**	**394**	**204**	**31,0**
BI	**142**	10,6	**12.877**	16,9	**90,7**	**8.096**	**386**	**223**	**31,2**
B-Gesamt	**760**	56,9	**50.205**	65,8		**8.124**	**392**	**212**	**31,6**
+ - Vorjahr	**-8**	2,5	**1574**	2,3					
Gesamt	**1335**	**100**	**76.308**	**100**					
+ - Vorjahr	**-77**		**-330**						

Tabelle 3: Verteilung der Prüfmethoden

Betriebsgröße und Herdenleistungen *(Stand: 30.09.2018)*

Klasse	Betriebe	%	Kühe	%	Ø	M-kg	F + E	F %	E %	LL	ZKK	ZZ	Abg
1 - 9,9	**18**	1,3	**141**	0,2	**7,9**	**6.207**	**482**	4,22	3,49	**15.194**	**420**	**205**	**46,5**
10 - 19,9	**163**	12,2	**2.554**	3,3	**15,7**	**6.928**	**548**	4,35	3,55	**16.445**	**406**	**236**	**40,1**
20 - 29,9	**223**	16,7	**5.506**	7,2	**24,7**	**7.122**	**562**	4,34	3,55	**16.457**	**424**	**223**	**38,3**
30 - 39,9	**191**	14,3	**6.517**	8,5	**34,1**	**7.385**	**581**	4,31	3,56	**17.155**	**409**	**226**	**37,9**
40 - 59,9	**213**	16,0	**10.608**	13,9	**49,8**	**7.705**	**601**	4,24	3,56	**17.943**	**401**	**220**	**33,1**
60 - 79,9	**234**	17,5	**16.408**	21,5	**70,1**	**8.046**	**624**	4,21	3,55	**19.148**	**388**	**209**	**32,1**
80 - 99,9	**114**	8,5	**10.211**	13,4	**89,6**	**8.373**	**645**	4,18	3,53	**20.141**	**387**	**203**	**29,2**
100 - 149,9	**141**	10,6	**16.964**	22,2	**120,6**	**8.456**	**652**	4,16	3,56	**20.724**	**388**	**208**	**29,3**
150 - 199,9	**28**	2,1	**4.691**	6,1	**167,6**	**8.804**	**670**	4,06	3,55	**22.437**	**389**	**202**	**26,3**
> 200	**10**	0,7	**2.708**	3,5	**270,8**	**9.122**	**700**	4,13	3,55	**21.717**	**401**	**221**	**28,2**
Summe	**1335**	**100**	**76308**	**100**	**57,2**	**8.054**	**624**	**4,20**	**3,55**	**18.177**	**402**	**218**	**34,6**

Tabelle 4: Betriebsgrößen und Herdenleistungen

Mit zunehmender Herdengröße steigt auch die Leistung

Je größer die Betriebe - desto höher ist auch die Herdenleistung und umgekehrt. Anscheinend fühlen sich die Tiere in den größeren Betrieben wohl, ansonsten würden sie nicht diese hohe Leistungsbereitschaft zeigen.
In Tabelle 4 werden die Leistungsunterschiede nach Herdengrößen dargestellt. Keinesfalls aber sollen dadurch die Milchviehbetriebe in Konkurrenz zueinander gestellt werden.

Neu: Herdenklassenverteilung (Tabelle 5)

Über 8.000 kg Herdenleistung erreichten dieses Jahr 570 Betriebe. Über 9.000 kg sogar 167 Betriebe und 30 Betriebe überschritten die 10.000 kg- Marke. Der beste oberfränkische Betrieb erreichte mit seiner Fleckviehherde über 12.000 kg.
Aus Tabelle 5 ist weiter zu entnehmen, dass die 10.000-kg Betriebe mit durchschnittlich 97 Milchkühen 10.541 kg Milch erzielen.

Verteilung der Betriebe nach Herdenleistung *(Stand: 30.09.2018)*

Klasse	Betriebe	%	Kühe	%	Ø	M-kg
< 4000	11	0,8	352	0,5	32,0	3.538
4000 - 4999	32	2,4	870	1,1	27,2	4.601
5000 - 5999	109	8,2	3.876	5,1	35,6	5.605
6000 - 6999	222	16,6	9.373	12,3	42,2	6.571
7000 - 7999	391	29,3	19.223	25,2	49,1	7.519
8000 - 8999	373	27,9	25.203	33,0	67,5	8.483
9000 - 9999	167	12,5	14.500	19,0	86,8	9.384
> 10000	30	2,2	2.911	3,8	97,0	10.541
Summe	1.335	100	76.308	100	57,2	8.054

Tabelle 5: Herdenklassenverteilung.

Keine Region ähnelt der Anderen

Wie schneiden denn die oberfränkischen Milchviehbetriebe im bayerischen Vergleich ab?

In Tabelle 6 ist die Struktur der bayerischen Milchviehhalter abgebildet. Keine Region ähnelt der anderen, beispielsweise gibt es an der Verwaltungsstelle Würzburg sehr viel kleinere Betriebe unter 20 Kühe (20,32 %) aber auch sehr viel große Betriebe über 80 Kühe (22,40 %). Das ist an keiner anderen Verwaltungsstelle so.
In Traunstein wiederum gibt es zwar auch 21,33 % kleinere Betriebe, aber dafür nur 7,95 % der Betriebe über 80 Kühe.

Prozentanteil der Herdengrößen je Verwaltungsstelle *(Stand: 30.09.2018)*

Kuhzahl	AN	WÜ	BT	WER	KEM	LA	MB	TÖG	PAF	SAD	TS	WH	Bayern
1 - 19	12,63	20,32	14,33	8,51	12,46	13,81	17,09	7,75	9,72	9,01	21,33	12,59	12,90
20 - 39	15,88	17,55	16,18	12,85	16,99	19,07	22,86	14,94	21,82	16,82	17,03	17,22	17,48
30 - 39	12,88	9,01	13,96	15,02	17,75	16,95	16,28	16,20	17,34	16,31	17,92	16,82	16,10
40 - 59	17,41	15,94	15,59	20,14	25,83	21,92	21,79	28,42	21,67	22,95	24,17	25,75	22,49
60 - 79	19,74	14,78	17,22	19,53	13,90	16,26	14,54	22,00	15,99	19,53	11,60	15,68	16,70
> 80	21,46	22,40	22,72	23,96	13,07	11,98	7,45	10,68	13,46	15,38	7,95	11,94	14,33
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 6: Herdengrößenverteilung.

Das LKV Bayern ein zuverlässiger Partner

Mit dem Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern (LKV Bayern) haben Sie einen sehr kompetenten Partner zur Seite - ganz besonders in schwierigen Zeiten braucht man einen Solchen.

Mein LKV.

Durch die Mitgliedschaft im MER (Milcherzeugerring) können Sie jederzeit vom umfangreichen Dienstleistungsangebot des LKV Bayern Gebrauch machen. Informieren Sie sich über das Angebot des LKV Bayern auf unserer Homepage: www.lkv.bayern.de.

Beim LKV Bayern tut sich was

LKV-Herdenmanager, LKV Apps, Stoffwechselprojekt und Postversand von Futterproben – beim LKV hat sich 2018 wieder Einiges getan. Neu- und Weiterentwicklungen von Angeboten speziell für Tierhalter ergänzen die intensive und wertvolle Betreuung und Beratung durch die LKV Mitarbeiter.

Der neue LKV Herdenmanager

Nach der Vorankündigung im letzten Jahr und den erfolgreichen Schulungen der Mitarbeiter wurde am 09.05.18 der neue LKV-Herdenmanager für unsere Milcherzeuger frei- gegeben.

Neues Layout im LKV Herdenmanager.

Mit einem völlig neuen Layout und vielen weiteren Anwendungsmöglichkeiten, wie z. B. der Erstellung von individuellen Listen, der HIT Meldung, der Erweiterung von ProGesund oder dem Brunstrad, der praktischen Einzeltiersuche mit dem Zugriff auf den gesamten Lebenslauf mitsamt der Leistungsdaten. Insgesamt wurde das Programm noch anwenderfreundlicher.
Probieren Sie den kostenlosen Herdenmanager vom LKV Bayern. Sicherlich können auch Sie wertvolle Informationen für Ihr Herdenmanagement gewinnen.

Zu finden ist der Herdenmanager auf der Homepage www.lkv.bayern.de unter MLP online Zugang.

Aus der RDV-Mobil-App wird die LKV-Rind App

Eine neue einheitliche Namensgebung soll künftig bei allen LKV-Apps für mehr Klarheit sorgen. Deshalb hat die alte RDV-Mobil-App einen neuen Namen erhalten.
Die RDV-Mobil-App wurde zur **LKV-Rind App [BY]** umbenannt, hat ein neues Icon und viele neue und praktische Funktionen erhalten.

Die LKV-Rind App.

Die Module „Tier" und „Betrieb" bleiben

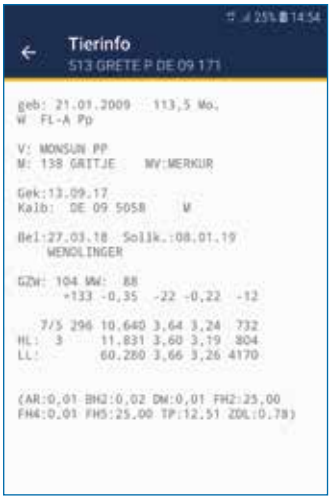
Informationen abrufen, Daten und Beobachtungen eingeben – wie gewohnt halten die Module „Tier" und „Betrieb" die verschiedenen Optionen bereit.

HIT-Daten einfach mit der App eingeben

Ab dem 10.07.18 können nun auch die HIT-Meldungen schnell und einfach über die App erledigt werden. Bei einer Geburtsmeldung brauchen Sie nicht erst den Computer hochzufahren oder die Daten auf einem Zettel zu notieren. Starten Sie die App, wählen Sie die Mutter aus, ergänzen Sie die fehlenden Daten aus den zum Teil schon vorgetragenen Werten (Datum, nächste Ohrmarkennummer...), bestätigen und fertig. Schneller geht's nicht.
Die Daten sind dann sowohl in der HIT-Datenbank als auch beim LKV gespeichert.
Nachdem 2017 die HIT-Dateneingabe über den LKV-Herden-

Einfache Dateneingabe mit der LKV-Rind App.

Hauptmenü der LKV-Rind App.



Tierinfo (mit Erbfehler), ggf. mit OptiBull-Vorschlägen.

Tierdetails mit dem gesamten Lebenslauf.

Bei der Geburtsmeldung ist die Mutter, das Datum und die nächste Ohrmarke bereits vorgemerkt.

Schnelle und einfache Meldung einer Eigenbestandsbesamung.

manager eingeführt wurde, war es ein besonderes Anliegen der Landwirte, die Erfassung der HIT-Meldungen noch eleganter über die App erledigen zu können. Durch diese einfache Dateneingabe stieg die Nutzung der App noch einmal rasant an.

LKV-Rind [M]

Neben der neuen Version für die Landwirte wurde auch die Version **LKV-Rind [M]** für die LOPs und Berater programmiert. Die LKV Mitarbeiter erhalten Zugriff auf die LKV-Rind App der Betriebe, mit denen Sie zusammenarbeiten. So können Sie vor und während des Betriebsbesuches schnell noch einen Blick in die Kennzahlen Ihrer Landwirte werfen. Wichtiger ist jedoch, dass die LOPs und die Berater so Ihre Fragen zur App viel leichter und anschaulicher beantworten können.

Schlag für Schlag
zu mehr Ertrag.

BENEDICTIO KWS
S 230 / K 230

- der ideale Allrounder als Silomais für Hochleistungsherden und die Körnernutzung
- der vorzügliche Doppelnutzungstyp für alle Anbaugebiete

Ihr KWS Berater:
Wolfgang Ritter · Mobil: 01 51 / 18 85 55 67

www.kws.de/mais

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

KWS

Diese Ergebnisse/Eigenschaften hat die beschriebene Sorte in der Praxis und in Versuchen erreicht. Das Erreichen der Ergebnisse und die Ausprägung der Eigenschaften hängen in der Praxis jedoch auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab. Deshalb können wir keine Gewähr oder Haftung dafür übernehmen, dass diese Ergebnisse/Eigenschaften unter allen Bedingungen erreicht werden.

Wozu die LKV Info-App?

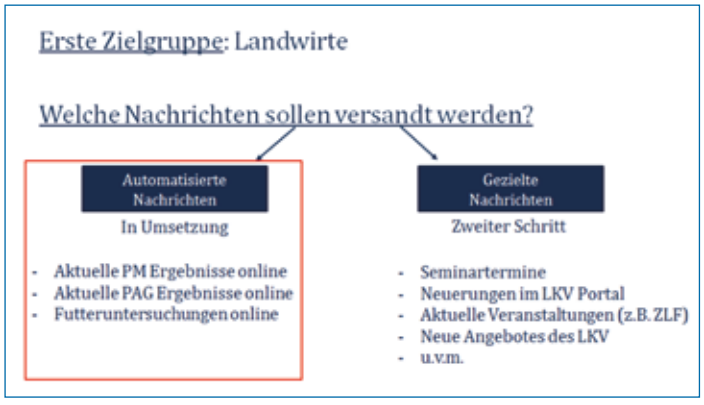
Ob Milchviehhalter, Ferkelerzeuger, Schweine- oder Rindermäster: Die **LKV-Info App [BY]** hält Sie auf dem Laufenden. Die App ist schnell heruntergeladen und installiert und mit Ihren HIT-Zugangsdaten können Sie sich bequem anmelden. Per Push-Nachricht werden Sie informiert, wenn Ihre Probemelkergebnisse oder die Resultate der Futteruntersuchung vorliegen. Außerdem werden Ihnen Termine und Veranstaltungen passend zu Ihrer Produktionsrichtung und in Ihrer Nähe angekündigt.

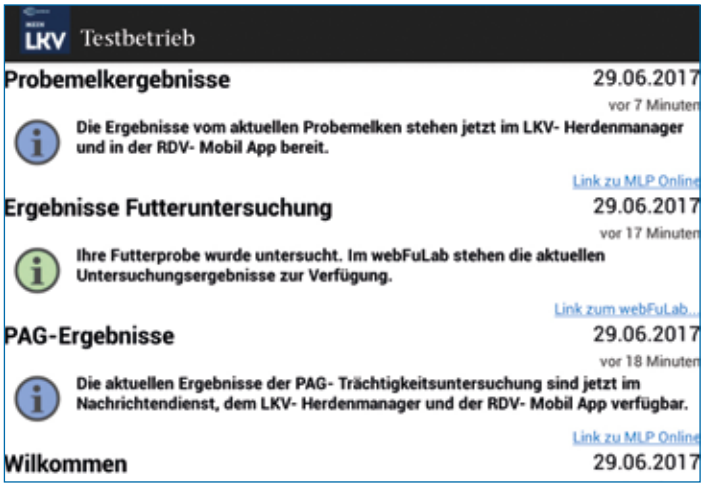
Und die LKV-Schlagzeilen

Das Versenden der LKV-Schlagzeilen wurde kurzerhand wieder eingestellt. Alternativ wird die LKV-Info App weiter ausgebaut.

Stoffwechselprojekt

Milchproben stecken voller Informationen. Die beim Probemelken anfallenden Milchproben können nun auch hinsichtlich Stoffwechselstabilität und Ketoseanfälligkeit der Kuh untersucht werden. Die Testphase wurde bereits im neuen Kontrolljahr gestartet. Mittlerweile konnten wir schon eine Vielzahl von interessierten Landwirten für den Testbetrieb gewinnen. Mit Fertigstellung des neuen Zwischenberichtes werden die Stoffwechselergebnisse dort mit integriert.





Push-Apps mittels Info-App.

Der Zwischenbericht wird umgestaltet

Der LKV Zwischenbericht wird 2019 umgestaltet. Neben den klassischen Ergebnissen werden zukünftig auch die Ergebnisse des PAG-Testes und die Auswertungen der Stoffwechselampel ausgewiesen. Zusätzlich werden auffällige Tiere angezeigt. Die Liste beinhaltet Tiere mit übermäßigen Leistungsschwankungen, hoher Anzahl Besamungen, hohen Zellzahlen und einem FEQ außerhalb der Richtwerte. Da die Bedingungen in den verschiedenen Regionen bzw. auf jedem Betrieb unterschiedlich sind, haben Sie die Möglichkeit, die Grenzwerte für die auffälligen Tiere im LKV-Herdenmanager anzupassen.

Das LKV Universalshuttle

LKV-Shuttle – jetzt flächendeckend für Bayerns AMS-Betriebe verfügbar

Die Milchleistungsprüfung im Automatischen Melksystem (AMS) wird bequemer. Ein universelles Shuttle erledigt die Probennahme unabhängig vom Hersteller des Melksystems. Die Konstruktion des Probenahmegerätes ermöglicht unkomplizierte Anwendung und hohe Nutzerfreundlichkeit für Landwirt, Probenehmer und LOP.
Nach einer knapp einjährigen Testphase des universellen LKV-Shuttles, sind alle Verwaltungsstellen ausgerüstet und dem flächendeckenden Einsatz des Probenahmegerätes steht nichts mehr im Wege. Auch andere LKV in

Ein Blick ins Shuttle.

Deutschland haben bereits gute Erfahrungen mit dem Gerät gemacht.

Universell, handlich und robust

Das Shuttle wurde von Konstrukteuren aus Spanien und Frankreich entworfen. Die Entwickler haben sich umfassend Gedanken zu den Anforderungen rund um die Milchprobennahme mit Melkroboter gemacht. Sie wollten neben der herstellerunabhängigen Einsetzbarkeit möglichst wenig reparaturanfällige Teile verbauen. Das LKV-Shuttle kommt daher ohne elektrische Steuer- und Regeltechnik aus. Die Bewegung wird über zwei Pneumatikzylinder gesteuert, die mit dem Druckluftsystem des Melksystems verbunden sind.

LKV-Shuttle im Einsatz.

Der Anschluss der Zylinder geht leicht von der Hand. Die leichte Konstruktion aus Aluminium sowie das koferähnliche Format mit seitlich angebrachten Griff lassen eine simple Handhabung zu. Ihr Probenehmer bringt das LKV-Shuttle zur Probenahme und holt es auch wieder ab. Die LKV-Mitarbeiter kümmern sich darum, dass das Gerät stets sauber und funktionstüchtig bei Ihnen ankommt.

90 Probeflaschen

Das LKV-Shuttle fasst 90 Flaschen. Nächtliche Wechsel von Flaschen oder Rahmen gehören dadurch der Vergangenheit an. Ein Deckel reduziert die Gefahr von Verunreinigungen der Proben durch Schmutz oder Fliegen. Der Deckel ist durchsichtig, Sie können die Probennahme im Auge behalten.
Die Milch wird über die Schlauchverbindung des AMS zum Probenabfüller geführt und über eine Dosiereinheit in die Flaschen abgefüllt. Die milchführenden Teile können zur Reinigung ohne Werkzeug einfach per Flügelschrauben abgebaut werden.

Ausblick

Im Rahmen der Testphase war der Einsatz des LKV-Shuttle kostenfrei. Zukünftig werden zusätzlich zu Grundbeitrag und Beitrag je Kuh 16 € je Probemelken berechnet. Diese zusätzliche Gebühr beinhaltet die Transportkosten, die Reinigung und Wartung des Geräts. Für einen vergleichsweise kleinen Betrag bekommen Sie einen umfassenden Service.
Der nächste Entwicklungsschritt ist bereits geplant: Das LKV Bayern arbeitet mit Hochdruck an Entwicklung der automatischen Probenerkennung. Vorerst muss Ihr LOP händisch Probenflasche und Tier zuordnen. Mit der automatischen Zuordnung können versehentliche Verwechslungen vermieden werden. Die Probenahme im Melkroboter wird noch bequemer und vor allen sicherer.

Erfahrungsbericht –
Bei folgenden AMS-Modellen wurde das LKV-Shuttle bereits erfolgreich eingesetzt:

Lely: A2, A3, A3 Next, A4, A5
DeLaval ab DelPro Version 4.5
Lemmer Fullwood: Merlin, M²erlin
GEA: MIOne, Monobox, Boumatic

Digitalisierung in der Milchviehhaltung

Zu diesem sehr wichtigen Thema lud der Milcherzeugerring Oberfranken im Februar 2018 ein. Die Problematik in Bezug auf Datenaustausch ist bekannt, kann aber nicht immer sofort gelöst werden. Das LKV Bayern kann grundsätzlich alle Daten über die definierten ADIS-Schnittstellen aus den Herdenmanagementprogrammen einlesen und auf gleichem Weg Daten wieder zurück senden. In der Praxis zeigt sich allerdings, dass nicht alle Hersteller diese Schnittstelle haben oder nicht anbieten.
Aus diesem Grund müssen vor allem die Milchviehhalter ihre Wünsche bei den Melktechnikherstellern anbringen, um eine Verbesserung zu erreichen.
Der detaillierte Bericht mit entsprechenden Hinweisen ist im Mitteilungsblatt Nr. 31/August 2018 des Rinderzuchtverbandes Oberfranken e. V./ Milcherzeugerring Oberfranken e. V. abgedruckt.

Dr. Duda bei seinem Vortrag.

Diskussion nach der Veranstaltung.

Zum Thema Anpaarung: OptiBull

Die Anpaarungsberatung erfreut sich immer größerer Beliebtheit, denn nicht jeder Landwirt behält den Überblick über das aktuelle Bullenangebot, besonders in Zeiten der genomischen Selektion. Die LKV Anpaarungsberater unterstützen die Landwirte bei der Suche nach dem passenden Bullen und bringen mit ihrer Dienstleistung mehr Zuchtfortschritt in die Herde. OptiBull wurde 2018 neu überarbeitet. Landwirte und Anpaarungsberater haben ihre Verbesserungsvorschläge an die Programmierer weitergegeben. Jetzt ist die Auswahl des optimalen Bullen noch komfortabler. Einzelne Bullen können nun kontingentiert werden und die Zuchtarbeit mit natürlich hornlosen Bullen wurde verbessert. Für die Eigenbestandsbesamer wurde die Arbeit durch eine bessere Verknüpfung mit dem LKV-Herdenmanager erleichtert.

Anpaarungsberater bei der Arbeit.

Verabschiedungen 2018

Die länger vorbereitete und am 01.10.2017 umgesetzte Gebietsumstrukturierung war durch das Ausscheiden von insgesamt vier verdienten Leistungsoberprüfern notwendig geworden. Drei Leistungsoberprüfer wurden bereits im laufenden Kalenderjahr 2017 verabschiedet, Hans Ruckdeschel folgte dann zum 01.01.18.

Hans Ruckdeschel

Nach über 47-jähriger Tätigkeit beim LKV Bayern verabschiedeten wir am 06.02.18 Herrn Hans Hermann Ruckdeschel in den wohlverdienten Ruhestand. Nach dem Besuch der Volksschule in Kleinlosnitz absolvierte der gebürtige Löstener 1969 die Berufsschule in Münchberg. Bereits während seiner Berufsschulzeit begann der damals 15-jährige im Jahr 1967 beim LKV seine Tätigkeit als Probenehmer. Diese Tätigkeit übte er dann 14 Jahre lang bis 1981 aus. Ab dem Besuch der Berufsschule war Hans Ruckdeschel daheim im landwirtschaftlichen Betrieb tätig. Erst 1983 mit der Anstellung im Sägewerk Richter in Weißdorf wechselte er in die Nebenerwerbslandwirtschaft. Nach zweijähriger Arbeit im Sägewerk nahm Hans Ruckdeschel im September 1984 die Stelle als Leistungsprüfer beim LKV an. Ab dem 1. Februar 1985 übernahm er dann das Gebiet von LOP Gerhard Müller und übte diese Tätigkeit bis zum Ausscheiden am 31.12.17 aus. Der Vorsitzende Hans Potzel sowie der Betriebsratsvorsitzende Walter Schott sprachen ihren besonderen Dank aus und bedankten sich mit einem Geschenkkorb, Blumen und einem Bierkrug auch im Namen der gesamten Belegschaft. Hans Ruckdeschels Markenzeichen war sein stets guter Humor und sein diszipliniertes Arbeiten - krank war er fast nie.

Katharina Bieber

Auf eigenen Wunsch hin verließ uns Frau Katharina Bieber zum 01.01.2018. Ihr Aufgabenschwerpunkt war die Anlagenüberprüfung der betriebseigenen Milchmessanlagen. Außerdem unterstützte Sie an der Verwaltungsstelle Bayreuth den Teamleiter bei seinen Aufgaben. Wir wünschen Frau Bieber an Ihrer neuen Arbeitsstelle viel Erfolg. Als Nachfolger von Katharina Bieber nahm Andreas Oeffner am 03.04.18 seinen Dienst auf.

Andreas Oeffner

Hiermit möchte ich mich kurz, als neues Teammitglied der MLP in Oberfranken vorstellen: Mein Name ist Andreas Oeffner, ich bin 33 Jahre alt und stamme aus einem ökologisch wirtschaftenden Milchviehbetrieb, in der Nähe von Pommersfelden. Ich lebe zusammen mit meiner Partnerin Barbara und unserem gemeinsamen Sohn Jonathan in Pommersfelden. Meinen Abschluss als Techniker für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landbau, legte ich im Jahr 2014 ab.
Seit Mai 2018 bin ich nun Mitarbeiter des LKV in Oberfranken und dort als LOP-Springer tätig.
Zu meiner Tätigkeit als LOP-Vertreter gehört vor allem die Überprüfung der hofeigenen Milchmessanlagen. Dabei wird die Genauigkeit des jeweiligen Messsystems überprüft und ggf. nach den vorhandenen Messbereichen eingestellt.
Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den oberfränkischen Milchviehbetrieben.

Somit ist das Team wieder komplett

Wir hoffen, dass Sie den neuen Mitarbeitern das gleiche Vertrauen entgegenbringen wie ihren Vorgängern. Vielen Dank dafür.

Verabschiedung: Hans Ruckdeschel, 2. von links.

Neuwahlen beim Milcherzeugerring (MER)

Satzungsbedingt werden alle fünf Jahre die Milcherzeugerringausschussmitglieder gewählt.

Neu im Ausschuss

Christa Lauterbach,
Tressau (BT)

Reinhold Igel,
Walkersbrunn (FO)

Carsten Öhrl,
Unterwasungen (CO)

Andreas Martin,
Glosberg (KC)

Der neu gewählte Ausschuss

Ausschussmitglieder
(Wahlperiode 2018-2022)

Lkr. Bamberg

Kraus Walter
Herzogenreuth 36
91332 Heiligenstadt
Tel.: 09505-1850

Zürl Jochen
Hirschbrunn 5
96138 Burgebrach
Tel.: 09546-1380

Lkr. Bayreuth

Ponfick Horst
Unterölschnitz 2
95517 Emtmannsberg
Tel.: 09209-204

Lauterbach Christa
Tressau 1
95466 Kirchenpingarten
Tel.: 09275-1278

Lkr. Coburg

Truckenbrodt Oliver
Herbartsdorf 1
96484 Meeder
Tel.: 09566-1432

Lkr. Coburg

Öhrl Carsten
Unterwasungen
Lindenallee 11
96465 Neustadt
Tel.: 09562-6161

Lkr. Forchheim

Igel Reinhold
Walkersbrunn 19
91322 Gräfenberg
Tel.: 09192-2232

Lkr. Hof

Ernst Markus
Friedensweg 8
95180 Berg
Tel.: 09293-342

Rudorf Reinhard
Maulschelle 56
95213 Münchberg
Tel.: 09251-6480

Lkr. Kronach

Martin Andreas
Glosberg 22
96317 Kronach
Tel.: 09261-52137

Lkr. Kulmbach

Dressel Michael
Eisenwind 2
95365 Rugendorf
Tel.: 09223-373

Lkr. Lichtenfels

Böhmer Georg
Großziegenfeld 19
96260 Weismain
Tel.: 09504-240

Lkr. Wunsiedel

Raithel Anja
Bödlas 5
95195 Röslau
Tel.: 09238-483

Wir wünschen allen gewählten Vertretern gute Entscheidungen und bedanken uns für die Unterstützung.

Die ausgeschiedenen Ausschussmitglieder

Für die Mitarbeit in den letzten fünf Jahren möchten wir uns an dieser Stelle bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern recht herzlich bedanken.

Wir wünschen auch für die Zukunft alles Gute.

Allen Mitgliedern wurde mit einem Geschenkkorb gedankt.

Unser Dank gilt:

Gerhard Gemmel
Kirchrüsselbach (Fo)
von 2003 bis 2018

Verabschiedung von Gerhard Gemmel durch Hans Potzel.

Jürgen Heymann
Friesendorf (Co)
von 2013 bis 2018

Reiner Wittmann
Steinbach/H. (KC)
von 1996 bis 2018,
von 2003 bis 2013
als 3. Vorstandsmitglied

Hans Potzel
Fenkensees (BT)
von 1988 bis 2018,
seit 2003 als 1. Vorsitzender

Der neue und alte Milcherzeugerringausschuss.

Verabschiedung von Hans Potzel durch Michael Dressel.

Verabschiedung mit Besichtigung der LKV Zentrale.

Verabschiedung in der LKV Zentrale.

Alter und neuer Vorsitzender mit Stellvertreter und Teamleiter.

Horst Ponfick übernimmt den Vorsitz

In der konstituierenden Sitzung im Februar 2018 wurde Herr Horst Ponfick zum neuen Vorsitzenden gewählt. Als Stellvertreter wurde Herr Michael Dressel bestätigt. Als weiteres Vorstandsmitglied wurde Herr Markus Ernst gewählt.

Verabschiedung von Hans Potzel

Die offizielle Verabschiedung von Herrn Hans Potzel fand anlässlich einer Besichtigung der LKV Zentrale in München statt. Dabei hatte auch der Ausschuss die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu begutachten.

Unter dem damaligen Vorsitzenden Wilhelm Küspert aus Tiefendorf (WUN) begann Hans Potzel 1988 seine Arbeit im Ausschuss des Milcherzeugerringes Bayreuth. 1998, drei Jahre nach der Fusion der Milcherzeugerringe Bayreuth und Coburg zum Milcherzeugerring Oberfranken, wurde Hans Potzel zum zweiten Vorsitzenden unter Otto Menzner, Unterlauter (CO), gewählt. Von 2003 bis 2018 wurden ihm dann die Aufgaben des 1. Vorsitzenden des Milcherzeugerringes übertragen. In dieser Zeit hat er neben seinen übrigen Aufgaben vor allem Personalentscheidungen, Satzungsänderungen, die Gründung der neuen Beratungs-GmbH mit der Verbundberatung oder den Ohrmarken herstellerwechsel mit getragen. Stets war er der Ansprechpartner für die Milcherzeuger und vertrat ihre Anliegen sowohl nach innen wie auch nach außen.

Persönlich und sichtlich bewegt bedankte sich der Geschäftsführer des LKV Bayern Herr Uwe Gottwald für die langjährige, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Der Milcherzeugerring Oberfranken bedankte sich bei seinem langjährigen Vorsitzenden Hans Potzel mit einem besonderen Geschenk. Ein von LOP Stefan Kleiner aus einem Fichtenstamm modellierter Kuhkopf mit Milchkanne, Kannennummer und Stallplakette.

Monatliche Dienstbesprechungen

Alle vier Wochen treffen sich die LOPs zur gemeinsamen Dienstbesprechung.

Monatliche Dienstbesprechung.

Hier bekommen sie die aktuellsten Informationen, die für die Milchviehbetriebe und ihre Arbeit von Bedeutung sind. In diesem Jahr wurden darüber hinaus noch besondere Schulungen durchgeführt – oft mit der Unterstützung aus der Zentrale.

Dabei ging es in erster Linie um den neuen Herdenmanager, die LKV-Rind App oder um ProGesund.

Der Geschäftsführer Herr Gottwald zu Besuch in der Dienstbesprechung.

Der neue 1. Vorsitzende in der Dienstbesprechung.

LKV-Stand beim Hoffest in Burggrub.

Das LKV ist immer mit dabei

Beim „Tag des offenen Hofes" in Burggrub bei der Familie Schwarz und anlässlich des Kreiserntedankfestes am Bezirkslehrgut in Bayreuth standen die LKV Mitarbeiter wie immer für Fragen zur Verfügung.

LKV-Stand beim Kreiserntedankfest in Bayreuth.

Zu guter Letzt

In diesem Jahr wurden zahlreiche Mitarbeiter des LKV Bayern für ihre langjährige Tätigkeit geehrt:

Für 25-jährige Tätigkeit:

Frau Dagmar Zethner wohnhaft in 96272 Hochstadt, Ringstraße 8

Herr Thomas Zuber wohnhaft in 95152 Selbitz, Selbitztalstraße 2

Für 40-jährige Tätigkeit:

Frau Luitgard Kellner wohnhaft in 96260 Weismain, Großziegenfeld 18

Frau Luitgard Kellner mit LOP Matthias Pollach.

Frau Dagmar Zethner mit LOP Siegbert Pachold und Teamleiter Gerhard Unger.

Autor Georg Nützel

LKV-Beratungsgesellschaft mbH

Fütterungsberatung

Der Sommer 2018 stellte die Landwirte in einigen Regionen in Oberfranken vor eine große Herausforderung. Die Qualitäten der Ernten, auch die der Silagen, fielen je nach Gebiet sehr unterschiedlich aus. Der Mangel an Futtervorrat, niedrige Inhaltsstoffe und der Einsatz von Sonderfuttermittel wurden regelmäßig zum Thema in der Fütterungsberatung.

Christof Thoma neuer Fütterungsberater

Seit Mitte November unterstützt unser neuer Mitarbeiter Herr Christof Thoma das Team der Verwaltungsstelle Bayreuth als Fütterungsberater in Teilzeit (50%).
Herr Thoma ist 33 Jahre alt und kommt aus dem Landkreis Schweinfurt. An der Fachhochschule Weihenstephan - Triesdorf abolvierte er von 2005 bis 2010 ein Landwirtschaftsstudium mit dem Schwerpunkt tierische Erzeugung. Als aktiver Landwirt im elterlichen Familienbetrieb mit Ackerbau, Milchvieh und Sonderkulturen ist er von Kindheit an mit allen theoretischen und praktischen Herausforderungen unserer Mitgliedsbetriebe vertraut.
Für Fragen oder eine Kontaktaufnahme steht Hr. Thoma gerne telefonisch unter 0152 38850114 oder per mail an:

christof . t homa@lkv.bayern.de

zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Herrn Thoma alles Gute.

Futteruntersuchung

Um die Futteruntersuchung einfach und unkompliziert erledigen zu können, wurde der Versand der Futterproben per Post eingeführt. Ihnen stehen zwei spezielle Futterprobenbeutel und eine Postversandtasche zur Verfügung. Der größere Futterprobenbeutel eignet sich optimal für Silagen, Heu, angewelktes Gut und Grünfutter. Der zweite, kleinere Beutel ist für Getreide und Kraftfutter geeignet und besteht aus zwei Kammern, die sicherstellen, dass die Probe später auch in den Briefkasten der Post passt. Die Futterproben werden einfach in die Postversandtasche gesteckt und können dann ganz bequem in den nächsten Briefkasten eingeworfen werden.

CashCow

15.000 € Reserven im Durchschnitt je Betrieb? Landwirte und Berater können das bestätigen!
Nach nur 3-4 Stunden kann man sich mit anderen Betrieben in der Region vergleichen. Der Vergleich in Form von Zahlen und grafischen Darstellungen

Abgabe einer Futterprobe.

ist übersichtlich aufgebaut.
In den Arbeitskreisen wurden die Auswertungen heiß diskutiert. Die Arbeitskreismitglieder analysierten genau, wie die einzelnen Zahlen zustande kamen und was die Berufskollegen tun, um ihre Produktionstechnik zu optimieren. Alle waren sich einig: Die Zeit und das Geld sind bestens angelegt!

Düngeverordnung

Die neue Düngeverordnung wird uns auch in den nächsten Jahren begleiten.
Aus diesem Grund wurden die LKV Fütterungberater intensiv geschult. Vorschriften, Programme und die Grundsätze der guten fachlichen Praxis beim Düngen waren die Inhalte der Schulung.
Die LKV Berater unterstützen Sie gerne bei der Erstellung der notwendigen Unterlagen. Damit Sie den Überblick nicht verlieren, bekommen Sie einen speziellen LKV-Ordner für Ihre Dokumente.

Haltungsberatung

Der Sommer 2018 war für unsere Tiere kein angenehmer.
Leistungsdepression, schlechte Klauen, Azidosen usw. waren die Folgen.
Unsere Haltungsberater wurden vor allem beim Einbau von Ventilatoren gefragt.
Aber auch im Auftrag von Milchhöfen waren sie in den oberpfälzer Kuhställen unterwegs.

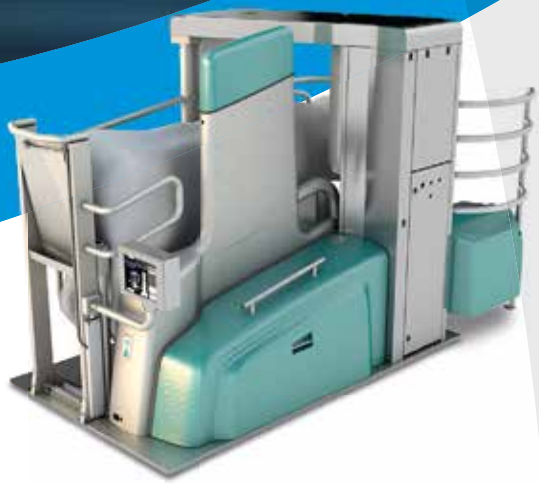
Optimale Liegeflächen, Aufstallung, Lüftung, Wege, Futtertischsanierung wurden sowohl in bestehenden Stall als auch in den Plänen zu Neu- oder Umbauten von Ställen unter die Lupe genommen.

Der Kuhkomfort hat entscheidenden Einfluss auf die Tiergesundheit und letztendlich auf das Betriebsergebnis.
Der Besuch des Haltungsberaters lohnt sich also für Sie und Ihre Tiere.

Friedrich Vondran
LKV-Beratungsgesellschaft mbh

NEUHEIT
DES JAHRES 2019
Publikumspreis

Das ultimative Gespür für jedes Euterviertel



Immer live dabei

Als erstes Verfahren weltweit stellt der GEA Zellzahlsensor M6850 jedes einzelne Euterviertel während der gesamten Melkzeit in den Fokus. Profitieren Sie vom wegweisenden Frühwarnsystem durch kurze Behandlungszeiten, sichere Therapiekontrolle und den lukrativen Milchertrag einer gesunden Herde. Fokussieren Sie sich auf das Viertel, das es nötig hat.

Profitieren Sie mit dem GEA Zellzahlsensor und kontaktieren Ihren Händler vor Ort!

Melktechnik Merz GmbH
Hauptstraße 16
96197 Wonsees
Telefon 0 92 20 - 91 70 90

Degel GmbH
Dorfstraße 1
95183 Feilitzsch
www.degel-gmbh.de

Winfried Schneider
Ottowinder Straße 4
96484 Meeder
www.landtechnik-schneider.de

GEA engineering for a better world

gea.com

Beste MLP-Betriebe in Oberfranken nach Fett- und Eiweiß-kg

Bei der im MER im Prüfjahr 2017/18 erreichten Leistung von 625 kg Fett und Eiweiß pro Kuh wird die Grenze bei Fleckvieh bei 650 kg Fett und Eiweiß gesetzt. Betriebe mit Betriebsrasse Gelbvieh stehen außer Konkurrenz und bei den Holsteinbetrieben sind 680 kg Fett und Eiweiß das Maß. Die Anzahl guter und sehr guter Betriebe ist enorm und ist auch gegenüber dem Vorjahr wieder deutlich gestiegen. Im Durchschnitt mehr als 10.000 kg Milch pro Kuh und Jahr wurde von 28 Fleckviehbetrieben und 2 Holsteinbetrieben erreicht. Die Rangierung nach Fett- und Eiweiß-kg hier und in allen weiteren Tabellen zeigt 20 Betriebe über 800 kg Fett und Eiweiß.

Insgesamt kamen 171 Betriebe über 700 kg bis 799 kg Fett und Eiweiß. In diesem Leistungssegment zeigt sich, dass Umwelt und Genetik, wenn sie aufeinander abgestimmt sind, zum Erfolg führen. Natürlich ist es oft frustrierend, wenn trotz bester Leistungen die Zuchtwerte nicht dieser Entwicklung folgen.

An der Spitze steht, wie auch im letzten Jahr, Familie Eckert, Funkendorf mit einer Milchleistung von 12.006 kg und 962 kg Fett und Eiweiß. Auch mit der Herdenlebensleistung von knapp 50.000 kg stehen Sie in Oberfranken an der Spitze. Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichen Glückwunsch an alle aufgeführten Betriebe!

Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
BAMBERG 1 bis 29,9 Kühe						
DOTTERWEICH BERND	SCHWEINBACH	9.129	705,8	4,18	324,0	3,55
KRAUS FRIEDRICH U. RITA	HEUCHELHEIM	8.623	692,8	4,54	301,4	3,50
GIEHL GEORG	MOENCHHERRNSDORF	8.261	673,0	4,52	299,3	3,62
DICKER FLORIAN	OBERNGRUB	7.940	663,9	4,65	294,6	3,71
TISCHNER MICHAEL	UNTERSTEINACH	8.322	663,8	4,47	291,8	3,51
SALOMANN MICHAEL	UNTERHARNSBACH	7.815	661,4	4,55	305,5	3,91
FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU	8.374	654,4	4,37	288,4	3,44
KOHLER VITUS	THUENGFELD	8.131	652,2	4,36	297,6	3,66
BAMBERG 30 bis 59,9 Kühe						
NEUNER HANS	RAMBACH	10.349	812,3	4,20	378,1	3,65
WIESNETH MICHAEL	UNTERGREUTH	10.463	780,7	3,79	384,1	3,67
SCHAEFER ROLAND	NEUDORF	8.758	715,3	4,49	321,8	3,67
ZUERL HANS GDBR	HIRSCHBRUNN	8.828	699,0	4,35	315,0	3,57
THOMANN & AUMUELLER GBR	UNTERWEILER	8.607	681,1	4,30	311,3	3,62
GOERTLER KARL-HEINZ	OBERHAID-STAFFELBACH	8.934	679,2	4,07	315,4	3,53
GUETTLER JOHANN GBR	UNTERMELSENDORF	8.535	677,2	4,28	311,6	3,65
KRAUS STEFAN	NIEDERNDORF	8.918	676,1	4,07	313,4	3,51
KLARMANN ANDREAS GBR	OBERHAID	8.757	675,4	4,15	311,8	3,56
BAMBERG 60 bis 79,9 Kühe						
REICHENEDER BERND	POMMERSFELDEN	9.049	760,7	4,79	327,6	3,62
GLAAS GDBR	STEPPACH	9.667	757,2	4,18	352,8	3,65
KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH	9.729	734,5	4,00	345,2	3,55
WALTER BERNHARD	KOENIGSFELD	8.203	655,6	4,31	302,2	3,68
DILLER GBR	STARKENSCHWIND	8.587	652,3	4,06	303,8	3,54
BAMBERG über 80 Kühe						
GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG	9.546	754,8	4,30	344,3	3,61
DOTTERWEICH GUENTHER	UNTERHARNSBACH	9.916	749,0	4,09	343,7	3,47
BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ	9.811	742,4	4,01	348,7	3,55
HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF	9.703	736,3	4,01	347,5	3,58
SCHMITT RAINER GBR	KAPPEL	9.169	728,2	4,46	319,4	3,48
LOEHRLEIN JOSEF	EICHENHUELL	9.243	726,1	4,21	337,0	3,65
BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT	9.375	707,7	3,99	333,9	3,56
BRUNNER KERSTIN	POPPENDORF	9.092	702,6	4,17	323,4	3,56
PESSLER GUENTER	ELSENDORF	8.662	692,9	4,48	304,8	3,52

Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
BAMBERG über 80 Kühe						
KESTLER NIKOLAUS	STRULLENDORF	9.224	687,5	4,02	317,2	3,44
HOLLFELDER HERBERT	STUEBIG	8.925	683,3	4,04	322,9	3,62
OBERST-ROECKELEIN GBR	MOENCHSAMBACH	8.959	683,1	4,00	325,1	3,63
BESSLER GEORG	HUNDSHOF	8.812	677,6	4,09	317,5	3,60
DORSCH HERBERT	STUECHT	8.663	671,2	4,14	312,2	3,60
KNORR WEIDNER GDBR	UNTERGREUTH	8.559	659,5	4,11	307,5	3,59
BRETTERREICH MICHAEL U. ANGELA	BURGEBRACH	8.609	657,4	4,12	302,9	3,52
BAYREUTH 1 bis 29,9 Kühe						
RINGLER LORENZ	PRUELLSBIRKIG	9.720	801,7	4,91	324,4	3,34
BOEHM BABETTE	UNTERSCHWARZACH	9.257	795,5	4,71	359,2	3,88
PREISSINGER REINHARD	EINZIGENHOF	9.282	762,6	4,52	343,3	3,70
HOESS DIETMAR	MEHLMEISEL	9.544	755,3	4,40	335,3	3,51
SCHWARZ GERHARD	SCHRESSENDORF	9.131	730,8	4,54	316,6	3,47
BRAUN THOMAS	NEUHOF	9.093	727,5	4,41	326,9	3,59
LEGATH JOSEF	ECKARTSREUTH	9.130	719,4	4,26	330,7	3,62
NEUKAM WERNER	REISACH	8.804	715,7	4,58	312,5	3,55
STAHLMANN SVEN	STREIT	8.853	705,5	4,23	330,7	3,74
KNOERL ZAPF ELKE	MISTELGAU	8.258	700,9	4,81	303,7	3,68
WILL ALEXANDER	LESSAU	8.562	696,1	4,60	302,1	3,53
HARRER MARKUS	GOESSELDORF	8.817	694,3	4,29	316,2	3,59
NEUNER MANFRED	SCHRESSENDORF	8.279	686,2	4,70	297,5	3,59
PEZOLD GUENTER GDBR	UNTEROELSCHNITZ	8.723	685,8	4,27	313,1	3,59
NUETZEL REINHOLD	STOCKAU	8.974	685,6	4,21	308,1	3,43
SEBALD STEFAN	SAUGENDORF	8.529	683,0	4,25	320,8	3,76
SEYFERTH HANS-WERNER	GOLLENBACH	8.449	670,4	4,38	300,1	3,55
FISCHER WILHELM	TANNENBACH	8.415	669,2	4,37	301,6	3,58
BEZOLD GEORG	HOCHSTAHL	8.176	668,8	4,43	306,9	3,75
SOELLNER ULRICH	HUBENBERG	9.151	667,8	3,85	315,5	3,45
STIEF MANFRED	TRUPPACH	8.289	660,4	4,35	300,0	3,62
BAUER MATTHIAS	HAAGHAUS	8.076	659,4	4,40	304,2	3,77
BERGER OLIVER	REIZENDORF	8.107	657,9	4,52	291,3	3,59
THIEM KLAUS	HASSLACH	8.001	653,6	4,53	290,8	3,64
BAYREUTH 30 bis 59,9 Kühe						
ECKERT ERNA	FUNKENDORF	12.006	962,5	4,69	398,9	3,32
MEISTER UDO	BRUEDERES	11.058	870,8	4,16	411,1	3,72
BEZOLD MARTIN	GOESSELDORF	10.806	848,1	4,24	389,8	3,61
HOLLFELDER EDGAR	HOCHSTAHL	10.054	819,6	4,40	376,9	3,75
OPITZ RUDOLF	KIRMSEES	9.919	804,3	4,46	362,0	3,65
BOCK GBR	HESSLACH	10.066	782,5	4,23	356,9	3,55
STEGER WERNER	OTTENBERG	9.699	744,3	4,18	339,3	3,50
BAUER MANFRED GDBR	GUTTENTHAU	9.397	735,5	4,33	328,5	3,50
ZIEGLER BENJAMIN	WALLENBRUNN	8.802	730,9	4,72	315,7	3,59
STIEFLER FRIEDRICH GDB	WAIDACH	9.062	726,1	4,51	317,3	3,50
HAUENSTEIN ARMIN	LOSAU	9.000	717,5	4,31	329,4	3,66
POPP GBR	UNTEROELSCHNITZ	9.049	713,9	4,21	332,6	3,68
RAPS REINHARD	OTTENHOF	9.025	710,8	4,23	328,7	3,64
KALB WILLI	BERNHECK	9.302	710,8	4,23	317,8	3,42

Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
BAYREUTH **30 bis 59,9 Kühe**						
SCHNOERER RUDI	ZOCHENREUTH	9.258	705,2	4,10	326,0	3,52
LEHNER RICHARD	KOERBELDORF	9.201	704,9	4,25	313,8	3,41
WITTMANN ROBERT GDBR	EICHENSTRUTH	9.442	703,9	3,92	333,8	3,54
MASEL SABINE	STOCKAU	8.631	700,3	4,45	316,2	3,66
BAUMANN CHRISTIAN	FRANKENBERG	8.711	695,3	4,29	321,8	3,69
BAUERNFEIND MARKUS	WOLFSBACH	9.066	693,9	4,17	316,2	3,49
REISS REINHARD	LESSAU	8.664	693,8	4,34	317,4	3,66
SCHMIDT GERHARD	HAINBRONN	9.442	689,0	3,90	320,3	3,39
EBERT MANUELA	STREIT	8.496	682,6	4,32	315,5	3,71
HORN ANDREAS	PLOESSEN	8.275	681,7	4,52	307,9	3,72
KUEFFNER GDBR	WIEDENT	8.353	676,0	4,46	303,6	3,63
SCHWARZMANN ANTON	GOESSELDORF	8.861	674,9	3,95	324,5	3,66
HARTMANN RICHARD	WIRBENZ	8.452	670,6	4,33	304,3	3,60
KOERZENDOERFER REINER	WAISCHENFELD	8.719	670,0	4,09	313,6	3,60
PFAFFENBERGER HORST	MISTELGAU	8.880	668,9	4,05	308,9	3,48
NEUNER THEODOR	VOLSBACH	8.988	664,0	3,74	327,8	3,65
SCHWENK HANS-JUERGEN	SCHWUERZ	8.453	660,5	4,31	296,4	3,51
LANG MARKUS	OBERSCHWARZACH	7.752	658,0	4,90	278,3	3,59
LOTHES ANNELIESE	BRONN	8.468	656,6	4,39	284,8	3,36
SCHWENK PETER	HASELHOF	8.507	654,5	4,15	301,5	3,54
BAYREUTH **60 bis 79,9 Kühe**						
POPP HOLGER	ZETTLITZ	10.971	829,3	3,94	396,6	3,61
WALLNER MANFRED GDBR	PERTENHOF	9.660	732,0	4,13	333,5	3,45
KREUTZER MANFRED	SPEICHERSDORF	9.160	730,5	4,36	331,1	3,61
RAUSCH GUENTHER	OBERSCHWARZACH	9.233	725,5	4,34	324,7	3,52
SCHIRMER NORBERT GBR	GLOTZDORF	9.226	721,5	4,36	319,6	3,46
KOEHLER FRIEDRICH	BETZENSTEIN	9.426	717,5	4,11	329,8	3,50
FAERBER GBR	MISTELBACH	9.031	716,0	4,39	319,3	3,54
RAPS GERHARD	BAYREUTH	9.183	704,5	4,14	324,4	3,53
NICKL LUDWIG GDBR	PLOESSEN	9.175	703,0	4,21	316,4	3,45
DEGEN WOLFGANG	HOLLFELD	8.711	702,0	4,57	304,4	3,49
OTT GEORG GDBR	HOLLFELD	9.114	702,0	4,22	317,7	3,49
WUNDERLICH KLAUS	GOTHENDORF	9.138	701,2	4,16	321,0	3,51
PURUCKER STEFAN	GUTTENTHAU	8.774	698,4	4,32	319,7	3,64
STROEBEL MARIO	DOEBERSCHUETZ	9.156	697,8	4,08	324,3	3,54
FRANK KONRAD GDBR	WINDISCHENLAIBACH	8.508	677,7	4,21	319,2	3,75
SCHIRBEL HOLGER	HOHENKNODEN	8.973	676,3	4,06	312,1	3,48
SIMON ANNE	BAYREUTH	8.842	676,2	3,93	328,4	3,71
KORMANN HARALD	PENZENREUTH	8.462	675,5	4,41	302,5	3,57
SCHIEDER JOHANNES	NEUHOF	8.860	673,2	4,06	313,9	3,54
BOEHNER GBR	PITTERSDORF	8.955	671,8	4,00	313,8	3,50
KIEFHABER BERND	OTTENHOF	8.326	657,1	4,30	298,9	3,59
RUCKDESCHEL GBR	WUNDENBACH	8.588	655,6	4,08	305,4	3,56
SCHIRBEL GUENTHER	HAUENREUTH	8.451	654,6	4,18	301,7	3,57
BAYREUTH **über 80 Kühe**						
BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS	10.963	829,5	4,01	390,3	3,56
POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF	10.431	808,1	4,13	377,3	3,62
LODES JOSEF	LEUPS	9.929	802,3	4,49	356,6	3,59

Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
BAYREUTH über 80 Kühe						
SCHAMEL GBR	LENZ	10.372	796,9	4,14	367,8	3,55
SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK	10.412	792,7	4,08	367,7	3,53
PONFICK HORST GDBR	UNTEROELSCHNITZ	10.457	791,1	4,10	362,0	3,46
STROEBEL MARKUS GBR	ALTENCREUSSEN	9.990	771,7	4,11	361,4	3,62
STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ	9.802	760,0	4,21	347,0	3,54
LAPPE KARL	SCHOECHLEINS	9.012	744,2	4,65	324,8	3,60
ETTERER JOERG	KIRCHENLAIBACH	9.391	738,8	4,37	328,8	3,50
BUETTNER HELMUT	NEUHOF	9.674	734,6	4,07	341,3	3,53
PARCHENT GBR	HARDT	9.926	734,1	4,02	335,3	3,38
SCHROEDEL HANS GDBR	BIRK	9.436	727,9	4,16	334,9	3,55
HACKER HELMUT U. THOMAS GBR	BAYREUTH	8.946	725,8	4,50	323,5	3,62
POTZEL GDBR	FENKENSEES	9.403	725,3	4,21	329,3	3,50
STENGLEIN RICHARD	BREITENLESAU	9.352	724,7	4,19	332,4	3,55
LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU	9.549	724,5	4,02	340,5	3,57
RODER MATTHIAS	WUERNSREUTH	9.301	724,1	4,18	334,9	3,60
RABENSTEIN HOLGER	ZIPS	9.600	721,8	4,09	329,4	3,43
DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF	9.611	721,8	4,03	334,5	3,48
KELLER DIETER GDBR	OBEROELSCHNITZ	9.349	720,8	4,24	324,3	3,47
ZIMMERMANN RAINER GBR	UNTEROELSCHNITZ	9.099	713,7	4,25	326,9	3,59
HOEHN MARTIN	BAYREUTH	9.002	713,6	4,38	319,2	3,55
HEINZ LEONHARD	LANKENDORF	9.258	712,7	4,18	325,8	3,52
RAAB GDBR	LESSAU	9.493	711,6	4,09	323,5	3,41
MEYER THOMAS	UNTERSCHWARZACH	9.514	710,0	3,93	335,8	3,53
SCHLENK MICHAEL	GESEES	8.999	708,8	4,27	324,1	3,60
SCHIRMER HANS	EUBEN	9.613	707,7	3,91	331,9	3,45
BARTHELMANN VOLKER	ARNOLDSREUTH	9.015	705,3	4,24	322,7	3,58
LOEWINGER RAINER	GOTHENDORF	9.385	700,1	3,97	327,7	3,49
SCHMIDT GBR	TRESSAU	9.406	698,8	3,94	327,9	3,49
FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ	9.396	698,7	3,94	328,2	3,49
BOEHNER ROBERT	BAYREUTH	9.200	698,5	3,96	334,5	3,64
HACKER KARL-HEINZ GBR	HEINERSREUTH	9.352	694,6	3,76	343,0	3,67
HABERBERGER ROLAND	KOERBELDORF	9.006	689,5	4,00	328,9	3,65
KOLB GBR	KOESLAR	8.963	688,2	4,22	309,8	3,46
LINDNER GDBR	SCHOENFELD	8.981	687,7	4,24	307,2	3,42
STENGLEIN FRANZ GBR	TIEFENLESAU	8.856	687,5	4,17	318,5	3,60
BRUETTING HANS	KOSBRUNN	9.066	686,5	4,05	319,1	3,52
FICK LORENZ	UNTERSTEINACH	8.604	678,2	4,29	309,3	3,60
LINDNER HANS GBR	NEUHOF	9.088	677,3	3,91	322,0	3,54
POEHLMANN ROBERT	DEPS	9.028	672,7	3,99	312,5	3,46
MAGES PHILIPP	KAUPERSBERG	8.915	672,6	4,08	309,0	3,47
BAER RAINER	DEPS	9.061	671,9	3,95	314,1	3,47
RANK HERMANN GDBR	BOESENECK	8.501	669,7	4,29	304,7	3,58
SCHMIDT GEORG GBR	NEMMERSDORF	8.742	668,3	4,02	317,3	3,63
LAUTNER STEFAN	NEUHOF	8.644	667,1	4,11	311,6	3,61
WEIDINGER ANDREAS	WEIDENSEES	8.365	664,0	4,48	289,2	3,46
ENGELBRECHT CHRISTIAN	LANKENDORF	8.642	663,5	4,18	302,0	3,49
ORDNUNG-GANZLEBEN GBR	NEUDORF	8.682	662,8	4,20	298,1	3,43
SCHATZ CHRISTIAN	BREITENLESAU	8.690	659,4	4,04	308,1	3,55

Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
BAYREUTH über 80 Kühe						
SENDELBECK REINHARD	GOTTSFELD	8.612	659,4	4,06	310,1	3,60
SCHILLING HORST	HARDT	8.548	657,6	4,24	294,9	3,45
PIERSCHEL RAUH GDBR	WIESENTFELS	8.287	652,5	4,22	302,7	3,65
SPAETH-SCHOTT GDBR	BENK	8.362	651,5	4,16	304,0	3,64
OETTERER GERHARD U. ANDR.GBR	BAYREUTH	8.298	651,2	4,29	294,9	3,55
AUERNHEIMER GERH. GDBR	OTTENHOF	8.469	650,8	4,17	297,9	3,52
COBURG 1 bis 29,9 Kühe						
MAI STEFANIE	ZEDERSDORF	10.133	828,5	4,48	374,1	3,69
HANFT WINFRIED	UNTERWOHLSBACH	8.949	726,6	4,32	340,1	3,80
DERKS CHRISTIAN	GROSSGARNSTADT	8.949	719,8	4,52	315,3	3,52
WEIKARD ALFRED	EICHA	9.087	691,9	3,97	330,8	3,64
MUELLER STEFAN	UNTERSIEMAU	8.600	690,9	4,33	318,8	3,71
BROCHLOSS BERND	NEUSTADT	9.098	689,3	3,99	326,0	3,58
COBURG 30 bis 59,9 Kühe						
ANGERMUELLER STEFFEN	BIEBERBACH	9.025	709,8	4,18	332,3	3,68
BARTH KERSTIN	NEIDA	9.518	709,3	3,86	342,3	3,60
STELZNER THOMAS GBR	OBERLAUTER	8.769	691,7	4,24	319,5	3,64
STAMMBERGER GERD	CREIDLITZ	8.727	691,5	4,27	318,6	3,65
FECHTER CLAUS	MEILSCHNITZ	8.386	689,5	4,53	309,7	3,69
MECHTOLD FELIX	ROHRBACH	8.889	683,3	4,13	316,1	3,56
WACHSMANN R.U A.GDBR	GOSSENBERG	9.216	679,9	3,93	317,8	3,45
ANGERMANN FLORIAN	NIEDERFUELLBACH	8.755	677,2	4,11	317,8	3,63
HANFT LIENHARD	NEIDA	8.597	675,6	4,28	307,4	3,58
HERZER JOCHEN	DROSSENHAUSEN	8.813	667,0	4,13	303,3	3,44
STEINER RENATE	GROSSGARNSTADT	8.439	660,7	4,13	312,1	3,70
ALEX HERB. U MEIK GDBR	ROTH	8.422	657,3	4,20	303,3	3,60
SCHMIDT CHRISTIAN GBR	WELSBERG	8.401	654,5	4,21	301,0	3,58
ANGERMUELLER JUERGEN	MERLACH	8.336	651,7	4,23	298,8	3,58
COBURG 60 bis 79,9 Kühe						
STEINER GBR	GROSSWALBUR	9.416	710,6	4,04	330,3	3,51
OEHRL CARSTEN	UNTERWASUNGEN	9.499	703,6	3,93	330,8	3,48
HEILINGLOH HOLGER	GROSSWALBUR	9.075	683,5	3,96	323,7	3,57
SOLLMANN TIMO GBR	EICHA	9.090	683,0	3,91	327,5	3,60
EHRSAM HARTMUT GBR	WEITRAMSDORF	8.633	672,4	4,27	304,1	3,52
FUCHS GUENTHER	WITZMANNSBERG	8.186	668,8	4,56	296,0	3,62
SCHUBERT WERNER	HATTERSDORF	8.451	663,3	4,24	304,8	3,61
GERWIN HERMANN GBR	FECHHEIM	8.276	660,7	4,36	300,2	3,63
COBURG über 80 Kühe						
ROTH HARALD	BEIERSDORF	10.732	832,9	4,09	393,5	3,67
RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH	10.582	810,0	4,09	377,6	3,57
TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF	9.714	789,8	4,61	341,6	3,52
LICHT GBR	EINZELBERG	10.382	776,6	4,00	360,9	3,48
TRUCKENBRODT MAIK	GROSSGARNSTADT	9.853	756,9	4,09	354,3	3,60
DUENISCH EDGAR GBR	LECHENROTH	9.836	747,4	3,96	357,5	3,63
ANGERMILCH GBR	GLEISMUTHHAUSEN	9.463	732,4	4,14	340,9	3,60
REMPEL WOLFG.U.G.GBR	BRUEX	9.561	726,6	4,12	332,6	3,48
BAUERSACHS STEPHAN	WEISCHAU	9.224	725,3	4,20	338,2	3,67

KÄSETRADITION AUS FRANKEN
Coburger
Seit 1927
Edler Bayerischer Weichkäse
Bayerischer Landkäse
Edler Bayerischer Weichkäse
Milchwerke Oberfranken West eG
Sulzdorfer Str. 7 · Wiesenfeld · 96484 Meeder
Tel. +49 (0) 9566 - 929-0 · Fax +49 (0) 9566 - 929-200
www.milchwerke-oberfranken.com
Öffnungszeiten Käseladen:
Mo-Do 7.30-17.30 Uhr · Fr 7.30-16.30 Uhr

Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
COBURG über 80 Kühe						
FABER MARTIN	WEISCHAU	9.370	708,4	4,08	326,1	3,48
KOEHLER MARKUS GBR	ZEDERSDORF	9.098	699,4	4,07	328,9	3,62
EHRSAM THOMAS	GROSSHEIRATH	8.983	693,1	4,03	330,6	3,68
DEININGER M. UND B.	HEILGERSDORF	9.150	680,5	3,92	322,2	3,52
EHRLICH STEFFEN	NEUSES	8.599	679,9	4,32	308,7	3,59
ROTTMANN BERND	BAD RODACH	8.998	676,0	3,93	321,9	3,58
BECKER ANDREAS	CREIDLITZ	8.887	671,1	4,16	301,3	3,39
ANGERMUELLER BERND	SPITTELSTEIN	8.736	664,6	3,99	315,7	3,61
SCHUNK VOLKER U.A.GDBR	ROSSFELD	8.946	656,9	3,82	315,6	3,53
AMBERG HORST	TREMERSDORF	8.324	654,6	4,30	296,7	3,56
FORCHHEIM 1 bis 29,9 Kühe						
WOLF SANDRA	MITTELRUESSELBACH	8.608	729,1	4,74	320,7	3,73
DISTLER LORENZ	SACHSENDORF	9.336	722,0	4,12	337,3	3,61
SCHAEFER HARTMUT	HARTENREUTH	8.344	679,0	4,53	301,1	3,61
FRIEDRICH PETER	BOESENBIRKIG	8.581	677,2	4,29	309,2	3,60
WIESECKEL MARTIN	EBERSBACH	9.227	677,2	4,04	304,7	3,30
SCHMITT GERL.U.ARTUR	ELSENBERG	8.285	658,5	4,34	299,0	3,61
ZENK GERHARD	HAUSEN	8.015	655,7	4,37	305,5	3,81
ALT MANFRED	SEIDMAR	8.600	654,7	4,08	304,2	3,54
FORCHHEIM 30 bis 59,9 Kühe						
REDEL SIEGFRIED	STADELHOFEN	8.784	701,3	4,37	317,7	3,62
DISTLER CHRISTIAN	GOESSMANNSBERG	8.324	657,5	4,23	305,3	3,67
FORCHHEIM 60 bis 79,9 Kühe						
STIRNWEISS JUERGEN	DOBENREUTH	8.904	725,5	4,49	325,6	3,66
HAENFLING RUDOLF	WEISSENOHE	9.324	719,3	4,07	339,4	3,64
LASSNER GERHARD GDBR	WIESENTHAU	8.916	701,7	4,17	329,9	3,70
SINGER MARTIN	HONINGS	8.492	655,1	4,20	298,0	3,51
WERNER CHRISTIAN	POXDORF	8.421	654,6	4,17	303,6	3,61
FORCHHEIM über 80 Kühe						
HEINLEIN ROLAND	SACHSENDORF	9.255	709,5	4,11	329,3	3,56
WUNDER RAINER	VOIGENDORF	8.790	703,1	4,33	322,6	3,67
SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ	9.397	692,3	3,86	329,8	3,51
NUETZEL GERHARD GDBR	GOESSMANNSBERG	8.746	682,9	4,29	308,0	3,52
IGEL REINHOLD	WALKERSBRUNN	8.609	679,0	4,29	309,3	3,59
TRUMMER BERND LANDWIRTSCHAFT	POMMER	8.744	673,1	4,07	316,8	3,62
SCHMIDT RICHARD	ERMREUS	8.301	656,1	4,27	301,8	3,64
HOF 1 bis 29,9 Kühe						
HEINOLD STEFAN	HOEHLMUEHLE	9.360	767,5	4,49	347,2	3,71
KUESPERT ALFRED	LEIMITZ	8.748	701,6	4,36	319,8	3,66
WIRTH ROLAND	MARLESREUTH	8.009	651,2	4,44	295,5	3,69
HOF 30 bis 59,9 Kühe						
PUCHTA KLAUS	GROSSLOSNITZ	9.919	761,2	4,16	349,0	3,52
DOEHLA HERMANN	GERMERSREUTH	9.673	751,3	4,22	343,4	3,55
SCHLEICHER STEFAN	SCHWESENDORF	9.628	748,0	4,23	341,1	3,54
SCHLEGEL REINHARD	STRAAS	9.486	745,7	4,27	340,8	3,59
MEHRINGER KLAUS GDBR	NEUDORF	9.793	738,8	3,90	357,2	3,65
REICHEL GERD UND SABINE	FLETSCHENREUTH	9.391	725,6	4,12	338,4	3,60

Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
HOF **30 bis 59,9 Kühe**						
RUCKDESCHEL THOMAS	WEICKENREUTH	9.778	722,6	3,74	357,0	3,65
KIESSLING RAINER	GOETZMANNSGRUEN	8.795	716,3	4,43	326,8	3,72
SCHMUTZLER GERHARD GBR	SILBERBACH	9.339	716,2	4,08	334,8	3,59
FINDEISS HANS-GUENTER	USCHERTSGRUEN	9.076	716,2	4,13	341,6	3,76
BAUER ALFRED U. TOBIAS GBR	WALPENREUTH	8.657	703,4	4,38	324,4	3,75
STELZER MARKUS	RIEGLERSREUTH	8.801	700,0	4,28	323,7	3,68
STREITBERGER GBR	TOEPEN	8.957	691,8	4,24	312,3	3,49
GREIM WERNER	TIEFENGRUEN	8.698	684,7	4,23	316,4	3,64
KASTNER-HARTMANN DORIS	THIERBACH	8.469	681,9	4,44	305,7	3,61
FINDEISS MANUEL	LAUBERSREUTH	8.600	680,7	4,17	322,4	3,75
WUNDERLICH MARC GBR	PILGRAMSREUTH	8.500	675,6	4,41	300,5	3,54
WEBER TANJA	FOEHRENREUTH	8.905	672,3	4,02	314,7	3,53
HOELLERING THEO	ROTHLEITEN	8.769	670,3	4,02	317,5	3,62
JUNGKUNZ JUERGEN	RODECK	8.514	667,5	4,30	301,7	3,54
ZEEH KLAUS	RAITSCHIN	8.143	666,7	4,34	313,5	3,85
SCHOTT GERHARD	SEULBITZ	8.197	665,0	4,36	307,7	3,75
HOF **60 bis 79,9 Kühe**						
BECHER JUERGEN	TENNERSREUTH	9.049	727,7	4,61	310,9	3,44
DOEHLER DORIS	TROGENAU	9.417	726,3	4,22	328,8	3,49
MOHR TOBIAS	LIPPERTS	9.376	718,3	4,17	327,7	3,50
LANG MARKUS	FOERBAU	8.955	706,7	4,25	325,8	3,64
STAMM GOTTFRIED GDBR	SELBITZ	8.910	701,2	4,18	328,6	3,69
MEHRINGER ANDREAS	NEUDORF	8.938	700,7	4,16	329,0	3,68
SCHALLER HEIKO	JODITZ	9.343	695,6	3,99	322,9	3,46
MEHRINGER SCHUSTER HEIKE	EPPENREUTH	8.605	694,8	4,34	321,0	3,73
SCHMIDT MATTHIAS	MECHENLREUTH	9.028	693,6	4,22	312,3	3,46
NIEDERLE HERBERT	FOERSTENREUTH	8.619	673,1	4,21	310,1	3,60
SACHS WINFRIED	STRAAS	8.585	665,0	4,08	314,6	3,66
STEINHAEUSSER HELMUT	SCHLOSSGATTENDORF	8.361	659,4	4,29	300,3	3,59
BAUER MATTHIAS	TENNERSREUTH	8.178	659,4	4,50	291,3	3,56
WENDEL JOERG	HAAG	8.695	659,2	4,15	297,9	3,43
BERGMANN CLAUDIA	RIEGLERSREUTH	8.509	658,9	4,06	313,5	3,68
SACHS HERMANN GDBR	POPPENREUTH	8.531	655,0	4,18	298,4	3,50
HOF **über 80 Kühe**						
POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU	10.679	801,3	3,96	378,3	3,54
SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ	9.299	766,8	4,59	339,9	3,65
SACHS GBR RUDOLF	STRAAS	9.364	745,4	4,38	335,5	3,58
SCHNABEL BERND	FOEHRIG	9.362	728,8	4,18	337,7	3,61
ROEDEL HEIKE U. MARKUS	WURLITZ	9.582	724,8	4,06	335,9	3,51
SCHMIDT ALBRECHT	ISAAR	9.125	712,9	4,29	321,6	3,52
BENKER GBR	MOEDLENREUTH	9.020	708,1	4,28	322,2	3,57
ECKARDT ROLAND	FLETSCHENREUTH	9.075	703,7	4,00	340,8	3,75
ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ	8.849	697,4	4,32	314,7	3,56
GROH THOMAS	AUTENGRUEN	8.975	695,5	4,21	317,3	3,53
JAKOB THOMAS GBR	HARSTHAUS	8.763	693,3	4,42	305,9	3,49
SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF	9.413	692,4	3,86	328,9	3,49
KOEPPEL MARKUS	VIERSCHAU	9.182	690,7	4,15	309,4	3,37
ERNST MARKUS	BERG	8.934	690,2	4,19	315,6	3,53
HAESSLER UDO	KEMLAS	9.134	690,1	4,05	320,0	3,50

Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
HOF über 80 Kühe						
OTT FRIEDBERT	SEULBITZ	8.869	689,6	4,05	330,3	3,72
WOLFRUM REINHARD GDBR	DOEBERLITZ	8.841	686,0	4,25	310,4	3,51
KOEPPEL ULRICH	ZEDWITZ	8.461	682,0	4,34	315,1	3,72
HUETTNER GBR	NEUDORF	8.948	679,7	4,06	316,5	3,54
SCHMIDT GUENTER	LEIMITZ	8.887	674,8	4,11	309,4	3,48
VOGEL ROLAND	SELBITZ	8.638	672,4	4,13	315,4	3,65
WUELFERT VOLKER	SCHLEGEL	8.682	670,7	4,13	312,3	3,60
FRANZ GBR	DRAISENDORF	8.457	666,4	4,19	311,8	3,69
ENDERS VOLKMAR	GOTTERSDORF	8.677	661,5	4,11	305,0	3,52
BAUER CHRISTINE	ZEDWITZ	8.380	657,7	4,23	303,2	3,62
ROEDEL STEFAN	KAUTENDORF	8.250	656,0	4,28	302,9	3,67
SCHRICKER GBR	SEULBITZ	8.141	651,9	4,41	292,8	3,60
KRONACH 1 bis 29,9 Kühe						
SACHS RALF	GOESSERSDORF	8.376	651,2	4,17	302,2	3,61
KRONACH 30 bis 59,9 Kühe						
KOTSCHENREUTHER RUDI	BIRNBAUM	9.106	710,4	4,39	310,4	3,41
NICKEL JOHANNES GBR	WELITSCH	8.781	672,2	4,10	311,9	3,55
KOCH MARKUS GBR	SCHMOELZ	8.792	669,6	4,06	312,6	3,56
MUELLER EDUARD	DOERFLES	8.121	653,5	4,34	301,2	3,71
KRONACH 60 bis 79,9 Kühe						
HEYDER MICHAEL	EBERSDORF	10.670	788,3	3,73	390,6	3,66
BERGNER JOHANNES	EBERSDORF	10.241	778,1	4,13	355,4	3,47
GREBNER WOLFGANG	HESSELBACH	9.512	759,5	4,30	350,3	3,68
RENNER MATTHIAS GDBR	TIEFENKLEIN	8.964	697,7	4,13	327,3	3,65
HOFMANN GUENTER	BURGSTALL	8.909	694,2	4,23	317,4	3,56
KRONACH über 80 Kühe						
MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG	9.963	760,0	4,09	352,1	3,53
SCHWARZ ERWIN	BURGGRUB	9.209	696,4	4,08	321,0	3,49
HOPF GEROLF	TUESCHNITZ	8.746	688,3	4,24	317,5	3,63
REDWITZ STEFAN	BURKERSDORF	8.719	676,8	4,07	321,9	3,69
KULMBACH 1 bis 29,9 Kühe						
DEGELMANN HORST	PRESSECK	8.415	706,0	4,71	309,8	3,68
HUEBNER JUERGEN	LOPP	8.015	650,3	4,39	298,4	3,72
KULMBACH 30 bis 59,9 Kühe						
MEISTER ANDREA	SCHLOCKENAU	9.688	804,4	4,47	371,6	3,84
BERGMANN ROBERT	LOCHAU	8.353	729,1	5,24	291,2	3,49
POEHLMANN DIETER	DRESCHEN	8.958	709,1	4,22	330,8	3,69
SCHMIDT DIETER GDBR	RUGENDORF	8.602	701,7	4,50	315,0	3,66
HAAS MANFRED	ZEGAST	8.689	699,9	4,48	310,4	3,57
WILL KARIN	BUCH	8.819	673,8	4,04	317,5	3,60
HOFMANN B U. D GBR	BUCHAU	8.768	673,5	3,98	324,4	3,70
PAUSCH FRITZ	WEHELITZ	8.439	652,4	3,94	319,8	3,79
KAUPER HELMUT	ALLADORF	8.199	651,2	4,20	306,8	3,74
KULMBACH 60 bis 79,9 Kühe						
FUCHS STEPHAN GDBR	GOESSENREUTH	9.848	742,3	4,06	342,5	3,48
SCHLEICHER WOLFGANG	SCHLOETZMUEHLE	9.536	731,8	4,10	341,1	3,58
MUENCH MARGA	WONSEES	8.454	686,2	4,35	318,7	3,77
VILLA MARKUS GDBR	SCHLOCKENAU	8.778	682,3	4,02	329,5	3,75

Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
KULMBACH 60 bis 79,9 Kühe						
TAEUBER BERND	THURNAU	8.744	676,9	4,15	313,7	3,59
WOELFEL ROBERT	BUCH	8.774	676,7	4,08	318,7	3,63
RAITHEL MANUELA GBR	KREMITZ	8.515	672,1	4,27	308,8	3,63
SCHOTT LOTHAR	MARKTLEUGAST	8.018	651,3	4,45	294,3	3,67
KULMBACH über 80 Kühe						
ERLMANN THOMAS	WALDAU	10.297	790,0	4,11	367,1	3,57
KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL	9.652	762,5	4,46	332,2	3,44
HARTMANN RAINER	GOESSENREUTH	9.960	758,6	4,05	355,7	3,57
SCHMIDT DIETMAR	REUTH	9.810	755,5	4,13	350,3	3,57
RIEDL GBR	LANZENDORF	9.414	705,9	3,96	332,9	3,54
SCHOBERTH CHRISTIAN	WALDAU	8.652	697,3	4,41	316,0	3,65
SCHUETZ BERND	DOERFLES	8.834	683,3	4,09	321,7	3,64
UNGER HARALD U. HEIKE GDBR	LEESAU	8.986	677,8	4,00	318,0	3,54
STENGLEIN MATTHIAS	ROTHWIND	9.531	671,7	3,57	331,6	3,48
SPILLER MARTIN GBR	KREMITZ	8.606	668,8	4,16	310,9	3,61
KOEBER MANUELA GDBR	OSSERICH	8.693	668,3	4,25	298,9	3,44
PFAENDNER BERND	KLEINHUEL	8.744	667,4	4,07	311,7	3,56
GOLLER WOLFGANG	ELBERSREUTH	8.114	658,7	4,54	290,1	3,57

Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
LICHTENFELS 1 bis 29,9 Kühe						
FUNK KLAUS	ROTH	8.947	675,4	4,01	317,1	3,54
ZAHN GEORG	UNNERSDORF	8.824	670,9	4,13	306,1	3,47
LICHTENFELS 30 bis 59,9 Kühe						
HOLL BRUNO GBR	SCHNEY	11.122	879,9	4,35	396,0	3,56
KNORR GUENTER	MAINROTH	10.303	862,2	4,76	371,9	3,61
REHE NORBERT	KRASSACH	10.000	773,6	4,14	360,1	3,60
FUNK LORENZ	ROTH	8.925	724,1	4,51	321,2	3,60
AHLES GDBR	MISTELFELD	8.739	689,3	4,20	322,3	3,69
KRAUSS GEORG GDBR	MAINKLEIN	8.433	675,5	4,40	304,5	3,61
RAAB WOLFGANG	NEUDORF	8.350	673,2	4,51	296,4	3,55
ZILLIG GEORG	STETTEN	8.753	667,4	4,15	303,8	3,47
LICHTENFELS 60 bis 79,9 Kühe						
HOFMANN N. UND E. GDBR	KOESTEN	9.445	722,0	4,08	336,7	3,56
WEIHERMUELLER STEFANIE	LOPPHOF	9.408	710,2	3,98	336,2	3,57
FIEDLER GBR	THEISAU	8.592	701,7	4,78	291,3	3,39
BUELLING HEINZ	MANNSGEREUTH	9.228	699,1	3,97	332,5	3,60
WARMUTH HANS-GEORG GBR	TIEFENROTH	8.853	678,2	4,08	317,1	3,58
STERZER HANS UND CHRISTIAN GBR	GAERTENROTH	8.861	677,0	4,07	316,7	3,57
ZENK JOHANN GDBR	STUBLANG	8.682	663,8	4,31	289,7	3,34
BAUER WERNER	REUTH	8.417	661,7	4,36	294,8	3,50
STEUER RUDI	HAINZENDORF	8.654	657,8	4,09	304,2	3,52
SCHNAPP BERND	HOCHSTADT	8.301	655,4	4,35	294,7	3,55
LICHTENFELS über 80 Kühe						
BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD	10.150	776,0	4,26	343,2	3,38
LORENZ GBR	UNTERZETTLITZ	9.312	734,4	4,15	347,6	3,73
RIEGER FRANZ	MAINROTH	9.415	732,7	4,18	339,2	3,60
FASSOLD GOTTFRIED UND VERONIKA GBR	MAINROTH	9.375	730,9	4,21	336,7	3,59
POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF	9.624	730,8	4,19	328,0	3,41
AMON MATTHIAS	NEUDORF	9.462	717,1	4,05	334,3	3,53
BESSLEIN HERBERT GBR	WEIDEN	9.038	690,3	4,00	328,9	3,64
SCHUETZ MICHAEL	MOSENBERG	8.664	668,8	4,19	306,0	3,53
WUNSIEDEL 1 bis 29,9 Kühe						
WEISSMANN MARTIN	LEUPOLDSDORF	9.335	726,8	4,24	330,6	3,54
KIESSLING HARALD	KLEINSCHLOPPEN	8.848	659,6	3,90	314,3	3,55
REIHL REINHARD	HAUENREUTH	7.713	654,0	4,80	283,6	3,68
HEROLD WERNER	SCHNEPFENMUEHLE	8.597	653,4	3,97	312,4	3,63
WUNSIEDEL 30 bis 59,9 Kühe						
STELZNER REINHARD	OBERTHOELAU	10.782	812,6	3,85	397,5	3,69
STROESSENREUTHER HELM.	VORDORF	8.919	725,5	4,38	335,0	3,76
SILBERMANN ANDREAS	GRUENFLECK	8.718	711,3	4,45	323,3	3,71
BAUER MARKUS	SICHERSREUTH	8.972	685,5	4,17	311,5	3,47
DEUERLING MARKUS	GROSSWENDERN	8.484	678,5	4,31	312,7	3,69
GEISTER ROLAND	UNTERWEISSENBACH	8.244	664,6	4,35	305,8	3,71
WUNSIEDEL 60 bis 79,9 Kühe						
SOMMERER GBR	NEUDES	10.001	765,2	4,22	343,2	3,43
FRITSCH GBR	ROETHENBACH	9.913	747,2	3,95	355,9	3,59
POEHLMANN HOLGER	KORBERSDORF	9.269	722,6	4,27	327,2	3,53
GESELL GERD GDBR	BIRK	8.919	717,7	4,27	336,6	3,77

Betrieb	Ort	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Fett %	Eiweiß kg	Eiweiß %
FLECKVIEH						
WUNSIEDEL **60 bis 79,9 Kühe**						
HEUSCHMANN MATTHIAS	LORENZREUTH	9.321	706,0	4,08	325,8	3,50
PURUCKER PETER GDBR	HOLENBRUNN	8.727	690,7	4,26	318,8	3,65
BECK ERWIN GDBR	NEUDORF	8.464	690,7	4,52	308,2	3,64
WUNDERLICH ALEXANDER	KORBERSDORF	8.932	678,7	4,17	306,7	3,43
PREISS EDWIN GBR	BOEDLAS	8.413	665,0	4,35	299,0	3,55
KUESPERT HORST GBR	TIEFENBACH	8.448	654,0	4,09	308,4	3,65
WUNSIEDEL **über 80 Kühe**						
BRODMERKEL KLAUS	HAID	9.636	787,6	4,48	355,8	3,69
POEHLMANN GBR	MITTELWEISSENBACH	9.418	768,6	4,60	335,4	3,56
SCHLEGEL THOMAS	WUSTUNG	9.155	759,7	4,74	325,6	3,56
WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST	9.639	721,8	3,80	355,5	3,69
REICHEL U. MEYER GDBR	REICHOLDSGRUEN	8.673	716,5	4,58	319,1	3,68
SCHWARZ GBR	HOHENBUCH	9.012	698,3	4,27	313,5	3,48
PURUCKER GBR	OBERTHOELAU	9.124	694,8	4,13	317,6	3,48
BENKER GBR	SINATENGRUEN	8.786	694,0	4,37	310,1	3,53
BAUERNFEIND ERICH GDBR	BIRKENBUEHL	9.076	677,3	4,00	313,9	3,46
GELBVIEH						
1 bis 29,9 Kühe						
JUNDT CHRISTIAN	VEITLAHM	4.382	309,9	3,82	142,4	3,25
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE						
30 bis 59,9 Kühe						
WEIKARD DIETER	MERLACH	9.454	696,0	4,00	317,9	3,36
60 bis 79,9 Kühe						
PFEUFFER STEPHAN	NEUSES	9.840	749,8	4,11	345,4	3,51
DETSCH RAINER	BERNREUTH	9.255	688,3	4,04	314,6	3,40
Über 80 Kühe						
POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ	10.639	815,9	4,12	377,6	3,55
HOLSTEIN ROTBUNTE						
30 bis 59,9 Kühe						
BURGER JUERGEN	OBERHAID	9.440	769,7	4,53	342,1	3,62
STERZER HILM.U.SIL.GBR	UNTERWOHLSBACH	9.240	698,7	4,11	318,8	3,45

BETRIEBE AUSSERHALB DES MILCHERZEUGERRINGES OBERFRANKEN						
Betrieb	**Ort**	**Milch kg**	**Fett+Eiw. kg**	**Fett %**	**Eiweiß kg**	**Eiweiß %**
NÜRNBERGER LAND						
HERBST NORBERT	GROSSENGSEE	10.224	782,8	4,12	961,3	3,53
AMBERG-SULZBACH						
HABERBERGER STEFAN	GUNZENDORF	9.324	734,7	4,40	324,4	3,48

Die höchsten Erstlaktationen 2018 nach Fett- und Eiweiß-kg

Bei den besten Erstlaktationen, die einer Standardlaktation mit maximal 305 Melktagen entsprechen und bis zum 30. September abgeschlossen waren, erscheinen natürlich bei den Besitzern/Züchtern einige der Betriebe, die unter den Besten aufgeführt sind.

Bei den Vätern ist bis auf Hutera mit 9 Töchtern kaum Häufungen festzustellen. Einige dieser Erstlaktationskühe werden im nächsten Jahr bei den besten Jahresleistungen wieder erscheinen und einige der aufgeführten Jungkühe beim Fleckvieh werden über gezielte Paarungen schon als Bullenmütter genutzt, so z.B. Saldana-Tochter Elbfee, von der im November 2018 ein Bulle in den Prüfeinsatz ging. Es muss aber betont werden, dass höchste phänotypische Leistungen nicht immer mit höchsten Zuchtwerten assoziieren müssen. Genomische Untersuchungen schon beim Jungrind sind eine Möglichkeit, die genetische Wertigkeit früher zu erfahren und das zu nutzen.

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH					
DALLAS	ROYAL	12.060	971,7	POPP GBR	UNTEROELSCHNITZ
WYVERN	HUTERA	13.085	962,4	WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST
IREEN	HUTERA	11.461	962,2	MAI STEFANIE	ZEDERSDORF
ELLI	HUTERA	11.385	957,8	PREISSINGER REINHARD	EINZIGENHOF
ELBFEE	SALDANA	12.559	936,4	LODES JOSEF	LEUPS
FJORD	MANTON	11.108	931,2	MEISTER UDO	BRUEDERES
80471	WOLKENLOS	11.606	921,6	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
RESI	MANIGO	11.118	919,6	LODES JOSEF	LEUPS
RALLY	HALL	11.996	910,4	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
EMMA	EVEREST	10.733	910,2	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
67329	VEISSBRAUN	11.734	908,9	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
HIPPI	WATTENMEER	12.063	907,3	FABER MARTIN	WEISCHAU
INESSA	ROCKEFELLER	11.786	906,6	PREISSINGER REINHARD	EINZIGENHOF
XAVENIA	HALL	11.031	904,9	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
ELKE	ROYAL	7.730	897,6	LOEHRLEIN JOSEF	EICHENHUELL
TAMARA	WATT	12.319	893,0	KNORR GUENTER	MAINROTH
86207	WAHNWITZIG	11.843	891,4	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
ADELE	WIKINGER	11.150	889,4	MEISTER UDO	BRUEDERES
07161	MACBETH	11.894	888,8	ETTERER JOERG	KIRCHENLAIBACH
MARA	HUTERA	10.197	879,4	POPP HOLGER	ZETTLITZ
WASABI	WELTENBURG	9.818	875,8	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
INKA	ZAUBER	11.438	873,8	SCHAMEL GBR	LENZ
PEGASUS	WIEWEIT	10.953	873,2	MEISTER UDO	BRUEDERES
GELI	HULSE	9.687	872,3	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
CIRA	WITAM	11.081	871,2	STEGER WERNER	OTTENBERG
ANGELA	WINNING	9.494	869,4	LANG MARKUS	OBERSCHWARZACH
SANNI		9.737	869,3	SCHMIDT GEORG	BRONN
WURI	HUTERA	10.707	868,5	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
XIDDA	HUTERA	11.120	866,4	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
ANGELA	SERANO	10.496	866,1	VILLA MARKUS GDBR	SCHLOCKENAU
07163	WEBURG	10.843	862,8	ETTERER JOERG	KIRCHENLAIBACH
BANE	HUTERA	11.313	862,6	WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST
GALEXA	WARTL	10.590	861,2	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
WITCH	MALPORT	10.768	858,9	WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST
ETERNIA	ZASPIN	10.944	857,1	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
PAM	HUTERA	10.288	857,0	RABENSTEIN HOLGER	ZIPS

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH					
FINCHEN	MANTON	10.529	856,2	LOEHRLEIN WILLI GDBR	WOTZENDORF
DORELLE	HUTERA	11.161	855,5	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
GEORGIN	MANTON	9.984	852,2	MEISTER ANDREA	SCHLOCKENAU
SORAYA	VINCENZO	12.587	850,3	STELZNER REINHARD	OBERTHOELAU
XENYA	RINGWANDL	10.964	850,2	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
SELIKA	MAILER	9.842	849,0	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
HEIDI	WOHLTAT	10.406	847,8	RINGLER LORENZ	PRUELLSBIRKIG
WALINA	WALDBRAND	10.983	847,4	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
GELBVIEH					
NUTELLA	HERNACH	8.891	664,7	SCHMIDT GERHARD	HAINBRONN
WINORA	INTEGRAL	7.138	592,1	GLAAS GDBR	STEPPACH
SOFIA	URUGUAY	7.123	578,9	GLAAS GDBR	STEPPACH
SALINE	INTEGRAL	6.287	572,0	GLAAS GDBR	STEPPACH
573	ISARING	7.024	565,7	REICHENEDER BERND	POMMERSFELDEN
LADA	ISARING	6.649	563,0	GLAAS GDBR	STEPPACH
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE					
1868	TOPSY	13.160	981,8	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1816	SNOWFLAKE	12.367	917,1	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1827		12.497	916,5	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1825	BABAK	11.596	897,0	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
ILANA	EPOS	12.405	891,8	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
CONNY		10.818	881,5	BURGER JUERGEN	STAFFELBACH
1836	CROWN	9.992	872,9	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
HELLA		10.101	857,9	GERWIN HERMANN GBR	FECHHEIM
AMELIE	MANIFOLD	11.235	857,6	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
CAECILI	EPOS	11.171	852,8	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG

Die besten Standardlaktationen 2018 nach Fett- und Eiweiß-kg

Die nachfolgenden Kühe aller aufgeführten Rassen sind die leistungsstärksten Milchkühe Oberfrankens in der letzten, auf maximal 305 Melktage begrenzten, sogenannten Standardlaktation. Das kann die zweite oder eine der weiteren Laktationen sein. Einige dieser Kühe werden auch bei den höchsten Jahresleistungen nochmals aufgeführt. Hier sind dann aber auch bis zu 365 Melktage möglich. Da die Standardlaktation weltweit in den Pedigrees verwendet wird, ist damit ein sehr guter Vergleich möglich, wenngleich natürlich unterschiedlich lange Trockenstehzeiten bei den Laktationen keine Rolle spielen.
Beim Fleckvieh erreichten 1000 kg Fett und Eiweiß diesmal 50 Kühe. Das sind 33 mehr als vor einem Jahr. Bei den Holsteinkühen der schwarzen Farbrichtung 25 Kühe (Vorj.25). Gratulation allen Besitzern der aufgeführten Kühe.

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH					
MARLENE	WEBURG	15.063	1354,3	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
931	WILLE	12.365	1188,5	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
49713	HUTERA	14.574	1159,3	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
HELENA	WEBURG	12.088	1135,8	MEISTER ANDREA	SCHLOCKENAU
WELCOME	REUMUT	14.846	1133,8	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF
80404	ERWIN	14.540	1122,3	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
WETTEL	REUMUT	14.135	1121,0	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
WALLI	MANIGO	16.121	1117,2	HOLL BRUNO GBR	SCHNEY
85 090	GESTER	14.768	1112,8	BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT
49680	MANIGO	11.688	1097,4	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
BIANKA	VANDOR	13.042	1096,4	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
JUDITH	MALACHEN	13.461	1095,5	HERBST NORBERT	GROSSENGSEE
BEATE	ENDURO	12.504	1088,6	PREISS EDWIN GBR	BOEDLAS
940	WILLE	13.836	1084,2	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
894	VANSTEIN	13.482	1083,3	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
NIKOL	WEBURG	11.939	1074,8	KNORR GUENTER	MAINROTH
NYX	SERANO	13.260	1073,9	WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST
0672	POLARI	13.817	1067,7	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
ELLEN	PEPSI	12.669	1067,5	LODES JOSEF	LEUPS
ZYPRAS	WEBURG	12.475	1063,4	KNORR GUENTER	MAINROTH
917	WEBURG	12.982	1062,9	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
WOFON	WITZBOLD	12.144	1060,3	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS
RICOLA	STRELLAS	11.606	1059,8	LODES JOSEF	LEUPS
TANJA	HIRMER	14.228	1058,7	WUNDER RAINER	VOIGENDORF
ZIZZI	MANTON	13.031	1058,4	KNORR GUENTER	MAINROTH
IRENE	MALHAXL	13.587	1058,1	MECHTOLD FELIX	ROHRBACH
BEBE	MANDY	13.340	1056,7	POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU
RIOBRAV	IMPOSIUM	11.500	1055,1	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
AMANDA	WARBERG	9.570	1052,8	BERGMANN ROBERT	LOCHAU
RODINA	INDEX	11.750	1051,4	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
VANESSA	IMPOSIUM	12.196	1050,0	WUNDER RAINER	VOIGENDORF
URONJA	WAGUT	14.571	1049,4	HEYDER MICHAEL	EBERSDORF
ESTINA	MARBURG	13.902	1048,4	SCHLENK MICHAEL	GESEES
49663	WEBURG	12.409	1046,7	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
878	ROUND UP	12.073	1046,1	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
LILO	HERMANN	12.023	1046,1	LASSNER GERHARD GDBR	WIESENTHAU
ADELLE	MANDY	13.419	1043,3	KNORR GUENTER	MAINROTH
ZILLI	WILLE	13.124	1040,0	GLAAS GDBR	STEPPACH
ELSA	WILLE	11.357	1038,9	WACHTEL NORBERT	BUCH
WEISSKO	WELLINGTON	12.777	1034,0	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH					
EMPORE	HUTERA	12.312	1033,6	LODES JOSEF	LEUPS
MIA	VANTASIE	13.634	1033,3	DUENISCH EDGAR GBR	LECHENROTH
995	MANTON	11.729	1033,3	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
INDIEN	MANDELA	12.718	1033,0	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
MONTANA	ROMOLD	13.533	1032,9	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
LOVE	HUTERA	13.102	1032,0	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
RUTH	WILLE	12.928	1031,7	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
CALYPSE	SERANO	11.114	1027,5	EHRSAM THOMAS	GROSSHEIRATH
GELBVIEH					
LEISE	SOMOR	10.185	817,7	GLAAS GDBR	STEPPACH
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE					
1590	NOG IKARO	13.922	1099,9	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1246	CANTIM	13.420	1089,2	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
GIULIAN	RAPTOR	13.723	1084,9	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
ZINIE	RUMIN	14.566	1073,4	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
GIESELA	TIRAMISU	13.368	1055,2	GLAAS GDBR	STEPPACH
ZOTTE	TIGER	13.090	1053,6	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
HILLARY	BIGSTONE	14.350	1053,3	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
MARA	OMJET	12.329	1046,0	SCHLEICHER WOLFGANG	SCHLOETZMUEHLE
1336	SNOW PEAK	12.715	1045,5	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1288	SPOLANZ	12.059	1040,0	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1262	CANTIM	12.206	1032,6	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1250	G-FORCE	12.800	1023,1	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
ALASKA	STARBASE	12.287	1013,7	BURGER JUERGEN	OBERHAID
1663	FAVRIN	11.975	1011,1	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1757	JAMMER	12.721	1009,1	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1539	ALH DUKE	12.441	1006,1	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1467	BALTOLLO	14.605	1005,5	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1353	SCARLET	12.422	1005,0	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
NARCISA		11.727	1003,8	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
1386	LOTTO	13.540	1003,3	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1518	TAURUS	13.322	1001,4	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
RED HOLSTEIN KÜHE					
ANKARA	CUBA	10.796	938,6	BURGER JUERGEN	OBERHAID
BIBI	MIND P	11.019	921,2	LOCHNER BERND	MUSSEN
FETA	LEOLA	10.923	916,3	ZAPF MATTHIAS	SCHOENBRUNN
CAROLA	MALVOY	11.651	915,9	SCHOBERTH CHRISTIAN	WALDAU

Die höchsten Jahresleistungen 2018 nach Fett- und Eiweiß-kg

Insgesamt 91 Fleckviehkühe brachten mehr als 1.000 kg Fett und Eiweiß, darunter 32 Kühe mehr als 1.100 kg und 6 über 1.200 kg. Die Weburg-Tochter Marlene von Familie Eckert, Funkendorf kam in 343 Melktagen auf 16.328 kg Milch und 1.479 kg Fett u. Eiweiß. Nach Milchmenge liegt die Manigo-Tochter Walli von Familie Holl, Stöcken mit 18.251 kg in 365 Melktagen an der Spitze.

Bei den Holsteins erreichten insgesamt 50 schwarzbunte Holsteinkühe (ohne F1- Kreuzungen) mehr als 1.000 kg Fett und Eiweiß Jahresleistung.

Höchste Jahresleitung nach Milch kg und höchster Gesamtzuchtwert bei den Kühen: Die Manigo-Tochter Walli, Fam. Holl, Stöcken (Züchter Nützel, Gößmannsberg) mit 18.251 kg und 134 goGZW.

Name	Vater	Kalbung	M-Tg.	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH							
MARLENE	WEBURG	4	343	16.328	1479,6	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
ANNA		6	365	15.837	1304,3	SCHAMEL GBR	LENZ
WALLI	MANIGO	2	365	18.251	1273,8	HOLL BRUNO GBR	SCHNEY
WELCOME	REUMUT	3	337	16.223	1272,2	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF
MOMBASA	RAINER	6	317	15.250	1247,0	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
ZIZZI	MANTON	3	339	14.993	1209,2	KNORR GUENTER	MAINROTH
WEISSKO	WELLINGTON	2	365	14.480	1190,0	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
80404	ERWIN	2	331	15.498	1184,0	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
995	MANTON	2	365	13.393	1181,5	KUEFNER HARALD	UNTERGRAEFENTHAL
LORI	MALEIN	6	362	17.821	1167,4	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
TAMARA	IXY	2	363	15.186	1155,1	STELZNER REINHARD	OBERTHOELAU
91366	REUMUT	2	365	13.535	1153,4	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
NIKOL	WEBURG	4	342	13.017	1153,1	KNORR GUENTER	MAINROTH
RIOBRAV	IMPOSIUM	6	338	12.406	1146,2	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
329	RAMKAN	3	365	14.127	1144,9	BESSLEIN HERBERT GBR	WEISMAIN
DORXE	WATNOX	4	361	14.228	1138,8	BAEGER GDBR	JEHSEN
ELSA	WILLE	3	344	12.307	1137,8	WACHTEL NORBERT	BUCH
WETTEL	REUMUT	3	310	14.320	1137,0	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
49663	WEBURG	2	365	13.218	1134,0	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
JUDITH	MALACHEN	7	316	13.772	1128,7	HERBST NORBERT	GROSSENGSEE
KASA	SALVATOR	4	365	12.241	1128,2	BEZOLD MARTIN	GOESSELDORF
SHIA	HUPRAND	5	344	15.050	1118,2	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
SKAY		2	361	13.549	1118,2	BEZOLD MARTIN	GOESSELDORF
ALMELLA	STRELLAS	4	365	15.837	1117,0	RAUSCHER M.U.M. GBR	OBERWOHLSBACH
WASABI	WELTENBURG	2	343	11.616	1111,7	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
BEBE	MANDY	5	331	13.956	1111,7	POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU
49713	HUTERA	3	301	14.370	1104,3	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
WOFON	WITZBOLD	4	324	12.592	1104,1	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS
97152	SAMT	2	334	14.343	1103,5	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
EMMY	SAIN	3	365	13.621	1103,4	BAUER CHRISTINE	ZEDWITZ
LOVE	HUTERA	3	329	13.896	1101,0	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
BEATE	ENDURO	4	310	12.656	1101,0	PREISS EDWIN GBR	BOEDLAS

Name	Vater	Kalbung	M-Tg.	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH							
LOTTI	WALDBRAND	3	332	12.607	1098,2	ROTH HARALD	BEIERSDORF
FATTI	ZAUBER	3	365	12.568	1098,2	DUENISCH EDGAR GBR	LECHENROTH
ROXI	VAGIL	7	345	14.473	1097,2	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
894	VANSTEIN	5	321	14.144	1096,9	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
BIANKA	VANDOR	5	299	13.263	1096,5	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
DALLAS	ROYAL	1	365	13.263	1093,7	POPP GBR	UNTEROELSCHNITZ
315	IDIOL	4	356	14.211	1092,0	BESSLEIN HERBERT GBR	WEISMAIN
BIENE	ERMUT	6	337	13.353	1090,7	KNORR GUENTER	MAINROTH
IREEN	HUTERA	2	329	13.516	1089,6	MAI STEFANIE	ZEDERSDORF
KIRSCHE	VINCENZO	2	339	11.209	1087,9	WUNDER RAINER	VOIGENDORF
LINA	WEBURG	4	340	12.378	1087,9	SILBERMANN ANDREAS	GRUENFLECK
KLEOPHA	RAVE	4	323	13.784	1087,5	REHE NORBERT	KRASSACH
XYLON	SOLVENT	3	309	13.759	1086,6	POPP HOLGER	ZETTLITZ
AMANDA	WARBERG	2	321	9.894	1084,1	BERGMANN ROBERT	LOCHAU
80426	WEBURG	2	340	14.216	1083,3	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
HUONG	ROSSKUR	3	332	14.463	1082,5	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS
LILA	WILLE	3	365	13.304	1082,1	POEHLMANN GBR	MITTELWEISSENBACH
ESTINA	MARBURG	4	320	14.288	1080,7	SCHLENK MICHAEL	GESEES
959		2	365	11.874	1080,4	KRAUS WILLI	BIRKENHOF
HAMI	IMPOSIUM	6	324	10.672	1080,2	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
ELLI	HUTERA	1	365	11.564	1077,4	PREISSINGER REINHARD	EINZIGENHOF

frischli
So schmeckt die Milch!
JÄHRLICH · DLG · PRÄMIERT
Jährlich prämiert für herausragende Rohmilchqualität
Milchhof Albert GmbH & Co. KG · Scheßlitz
www.milchhof-albert.de
Milchhof Albert

Name	Vater	Kalbung	M-Tg.	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH							
895	WAHNFRIED	3	365	13.891	1075,4	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
GIRMA	RAMIG	3	365	13.045	1074,9	ECKARDT ROLAND	FLETSCHENREUTH
GILLI	MERTIN	4	324	13.070	1073,6	LICHT GBR	EINZELBERG
RAISA	SERANO	3	363	12.497	1073,0	ANGERMANN FLORIAN	NIEDERFUELLBACH
DAUBE	MERTIN	4	364	12.317	1072,2	KREUTZER MANFRED	SPEICHERSDORF
878	ROUND UP	5	292	12.527	1070,6	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
INESSA	ROCKEFELLER	1	365	13.769	1070,6	PREISSINGER REINHARD	EINZIGENHOF
ELSBETH	HUTERA	2	365	13.346	1069,1	NICKL MATTHIAS	LIENLAS
LESSY	ESCORIAL	3	364	14.553	1068,6	NEUNER HANS	RAMBACH
LERANO	SERANO	5	342	13.244	1067,4	POEHLMANN ANDREAS	FOERBAU
628	POLARBAER	2	363	12.376	1063,7	STENGLEIN FRANZ GBR	TIEFENLESAU
GELBVIEH							
BOLLE		2	306	11.868	856,0	GLAAS GDBR	STEPPACH
NUTELLA	HERNACH	2	338	9.064	698,7	SCHMIDT GERHARD	HAINBRONN
LEILA	ISARING	4	358	8.045	674,1	GEYER SILVIA	DEBERSDORF
BARBEL	HERLING	5	349	8.821	655,0	KRUG REINHARD GBR	STEINSDORF
KATJA	URGENT	4	329	8.932	650,6	KESTLER NIKOLAUS	STRULLENDORF
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE							
GIULIAN	RAPTOR	3	328	14.095	1168,7	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
ALASKA	STARBASE	2	362	13.885	1152,7	BURGER JUERGEN	OBERHAID
908	RADON	3	359	13.431	1126,1	PONFICK HORST GDBR	UNTEROELSCHNITZ
HILLARY	BIGSTONE	2	322	14.847	1098,7	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
930	SNOWFLAKE	2	357	14.919	1097,4	PONFICK HORST GDBR	UNTEROELSCHNITZ
1246	CANTIM	5	309	13.507	1096,7	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
PETORA	SNOWFALL	2	365	12.779	1076,7	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
1590	NOG IKARO	3	326	13.626	1076,5	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1407	GOLDEN ONE	3	364	13.230	1075,6	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
MARA	OMJET	5	315	12.638	1075,0	SCHLEICHER WOLFGANG	SCHLOETZMUEHLE
ZITHER	IMPULS	3	365	12.173	1072,6	ZAPF MATTHIAS	SCHOENBRUNN
OLYMPIA	CONTRAST	3	365	11.377	1069,8	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
MARIKA	STERNGOLD	3	334	15.168	1063,0	HUETTNER GBR	NEUDORF
55 856	SID	2	365	13.610	1060,4	BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT
LEONA	LAVANGUARD	2	365	13.157	1058,7	ZAPF MATTHIAS	SCHOENBRUNN
1386	LOTTO	3	325	14.242	1054,2	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1247	G-FORCE	4	320	14.517	1045,9	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
644		2	345	13.270	1043,1	LIEBERTH BERND	ROTHENSAND
1751	GRACIOUS	2	365	12.840	1039,4	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1749	BEAMER	2	314	12.058	1038,5	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1654	G-FORCE	2	365	12.136	1037,9	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
EMMA	OMJET	3	326	12.484	1036,5	WOLFRUM REINHARD GDBR	DOEBERLITZ
1757	JAMMER	3	291	12.997	1034,7	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
869	GIBOR	5	337	13.407	1034,5	PONFICK HORST GDBR	UNTEROELSCHNITZ
VENGE	PLANET	3	332	14.552	1033,8	WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST
MABELLE	MONREAL	2	365	14.256	1033,3	EHRLICH STEFFEN	NEUSES
1250	G-FORCE	4	308	12.898	1031,5	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
ISABELL	MASTER	4	340	13.143	1029,6	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
1596	STYLIST	2	365	12.305	1027,8	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
36721	TEMPICO	1	365	12.261	1025,7	WEBER PAUL U.HER. GDBR	WILLERSDORF
1725	OSKAR	3	365	11.586	1025,3	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ

Name	Vater	Kalbung	M-Tg.	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Besitzer	Wohnort
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE							
1269	SHAW	4	324	12.080	1022,1	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
1331	SCARLET	2	335	14.061	1021,8	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
1489	SENTRY	3	312	14.062	1017,4	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1519	MAXIMUM	3	322	12.703	1016,7	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1657	SNOWRUSH	2	365	12.749	1014,8	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
585	ELITE	4	340	12.810	1013,6	LIEBERTH BERND	ROTHENSAND
1374	XANTANA	2	365	13.285	1011,8	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
938	FERRARI	2	346	12.002	1010,8	PONFICK HORST GDBR	UNTEROELSCHNITZ
1836	CROWN	1	365	11.253	1008,5	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
1581	GOLATIO	3	318	13.012	1008,3	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
CERO	OMJET	3	322	12.469	1005,8	WEIHERMUELLER STEFANIE	LOPPHOF
GLORIA	ALIZA	5	365	12.846	1005,5	EHRSAM HARTMUT GBR	WEITRAMSDORF
MANO	SHOOTING	3	321	13.502	1003,0	DOTTERWEICH GUENTHER	UNTERHARNSBACH
941	NIDALL	2	306	14.116	1001,5	PONFICK HORST GDBR	UNTEROELSCHNITZ
1284	SHAW	3	321	15.204	1001,5	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
LORA	LOREN	2	365	10.418	1001,4	DETSCH RAINER	BERNREUTH
1690	QUEST	2	339	12.507	1000,6	POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ
HOLSTEIN ROTBUNTE							
ANKARA	CUBA	3	333	11.678	1011,2	BURGER JUERGEN	OBERHAID
FETA	LEOLA	2	365	12.037	1008,4	ZAPF MATTHIAS	SCHOENBRUNN

Hacker Behälterbau GmbH
Unterkonnersreuth 1a
95500 Heinersreuth
09 21-15 127 540
www.hacker-bau.de
info@hacker-bau.de

Hacker
Behälterbau

Die höchsten Herdenlebensleistungen 2018 nach Milch-kg

Die aufgeführten Betriebe liegen in der Herdenlebensleistung deutlich über dem Durchschnitt der Rasse. Damit werden Kosten, besonders in der Aufzuchtphase, auf mehr Milch-kg verteilt und die Milchproduktion wird rentabler. Der Kuhkomfort sollte sehr gut sein und eine Zwangsselektion aufgrund gesundheitlicher Probleme sollte in diesen Herden seltener vorkommen als im Durchschnitt.

Name	Wohnort	Milch kg Leb	Alter	Zucht vb
FLECKVIEH				
ECKERT ERNA	FUNKENDORF	39.828	6,0	03
GREIM WERNER	TIEFENGRUEN	35.313	6,2	03
SCHMIDT UWE	BAD RODACH	33.697	6,7	03
HANFT HERMANN	KUEPS	33.076	6,8	03
HEIERTH ADOLF	EPPENREUTH	32.458	7,5	
JAECKEL RAINER	MUEHLBACH	32.085	8,9	03
JUGENHEIMER HELDRITT GBR	BAD RODACH	31.674	6,4	03
HANFT LIENHARD	MEEDER	31.274	5,9	03
LAUTNER STEFAN	NEUHOF	30.917	6,2	03
BOEHNER GERD	BINDLACH	30.886	6,0	03
EHL HEIKE	GOLDKRONACH	30.379	5,9	03
SCHWARZ GBR	HOHENBUCH	30.331	6,2	03
WAGNER HANS	STRAHLENFELS	30.299	6,3	03
ZEHNTER PIA	STOCKHEIM	30.134	6,7	03
KALB WILLI	BERNHECK	29.876	5,5	03
BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD	29.705	5,2	03
STENGLEIN MATTHIAS	ROTHWIND	29.570	5,5	03
BRUETTING HANS	KOSBURNN	29.543	5,7	03
HARTMANN JULIA GBR	BAD BERNECK	29.378	6,1	03
SCHMIDT GBR	TRESSAU	29.322	5,4	03
PARCHENT GBR	HARDT	29.239	5,3	03
RAAB GDBR	LESSAU	29.015	4,9	03
HAESSLER UDO	KEMLAS	28.839	5,4	03
BAUER CHRISTINE	ZEDWITZ	28.573	5,7	03
MASEL SABINE	STOCKAU	28.179	5,5	03
WEISS REINHOLD	BURGKUNSTADT	28.176	6,0	03
ENGELBRECHT CHRISTIAN	LANKENDORF	27.972	5,7	03
POPP HANS U. ANDREAS GD	WUNKENDORF	27.944	5,1	03
BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS	27.853	5,1	03
SCHMIDT JUERGEN	WINDISCHENGRUEN	27.769	5,7	03
SCHUETZ MICHAEL	MOSENBERG	27.491	5,7	03
SCHATZ CHRISTIAN	BREITENLESAU	27.478	5,8	03
BROWA RALPH	HIRSCHBERGLEIN	27.464	5,4	03
MASEL RAINER GBR	ECKERSHOF	27.366	6,0	03
GRUENDEL KLAUS	KROEGELHOF	27.337	6,4	03
RUDROF GDBR	SIEGRITZBERG	27.234	5,9	03
PASSING HANNA GBR	VEITLAHM	27.188	5,7	03
HOLL BRUNO GBR	SCHNEY	27.173	4,9	03
LANG MARKUS	OBERSCHWARZACH	27.170	6,4	03
HOFMANN HELMUT	SCHIRRADORF	27.152	5,7	03
KOEDEL NORBERT	GOSSENREUTH	27.114	5,8	03
FASSOLD GOTTFRIED U. VERONIKA GBR	MAINROTH	27.097	5,3	03
FICK LORENZ	UNTERSTEINACH	26.964	5,6	03
BAUER MANFRED GDBR	GUTTENTHAU	26.934	5,4	03
OPEL PETER	TRAUTSCHEIT	26.887	5,9	03
HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF	26.879	4,9	03
LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU	26.859	5,3	03
BIOH.KUEFNER-NAISER GB	BINDLACH	26.837	5,8	03
SACHS HERMANN GDBR	POPPENREUTH	26.774	5,6	03
NEUNER MANFRED	SCHRESSENDORF	26.745	5,5	03
GELBVIEH				
JUNDT CHRISTIAN	MAINLEUS	18.456	7,8	03
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE				
BIO-BALTERSHOF GBR	SONNEFELD	29.388	6,0	03
VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF	27.141	4,5	
WEIKARD DIETER	MERLACH	26.681	4,9	29
HUETTNER SIEGFR.	MUEHLDORF	24.107	5,5	
WUNDERLICH UWE GBR	BAD-BERNECK	23.728	5,2	03
LIEBERTH BERND	ROTHENSAND	22.930	4,6	03
PFEUFFER STEPHAN	NEUSES	22.062	4,3	29
ZAPF MATTHIAS	SCHOENBRUNN	21.976	4,9	29
MEISTER MARKUS	HELMBRECHTS	21.916	4,9	
POPP BRIG.+HILM. GDBR	GROSSLOSNITZ	21.275	4,2	29
FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU	21.042	4,6	01
STIRNWEISS STEFAN	STEPPACH	20.695	5,5	03
FINDEISS CHRISTIAN	MEIERHOF	20.529	4,6	03
WOHLMACHER OTTO GDBR	LECHENROTH	20.529	4,9	
HOLSTEIN ROTBUNTE				
LANGHEINRICH HEIKO	KOEDITZ	20.673	7,4	
BURGER JUERGEN	OBERHAID	19.538	4,2	03
HOHLWEG REINHARD	FELDBUCH	19.019	6,2	

VFR-GmbH Karl-Eibl-Str. 17-23 91413 Neustadt a. d. Aisch Tel.: (09161) 787-103 Fax: (09161) 787-4103 E-Mail: vfr-gmbh@bvn-online.de

VFR GmbH

Viel Freude rund ums Rind

Eine starke Gemeinschaft

... für alle Fragen rund ums Rind,
z.B. Vermarktung: **Embryonen**
ZUCHT- und NUTZVIEH

- Embryonen verschiedener Rassen aus Spitzenverpaarungen

- Beste Zucht- und Nutztiere von unseren Marktstandorten in Ansbach, Bayreuth, Wertingen, Schwandorf und Dettelbach oder ab Stall, auch für den Export weltweit.

- Umfassenden Service von der Auswahl über die Abwicklung bis zum Transport der Tiere einschl. Nachsorge.

Wir sind für Sie da. Sprechen Sie uns an !!

Carmen, von Familie Schmidt, Tiefendorf.

„Britta" von Familie Ulonska-Martin, Wurlitz.

Die höchsten Lebensleistungen nach Milch

Einige der bisherigen bei der Lebensleistung an der Spitze stehenden Kühe sind im Laufe des Zuchtjahres ausgeschieden, werden aber, sofern im Oktober 2017 noch im Bestand, auch weiter in der Tabelle aufgeführt. Neu an der Spitze Karmen (Familie Völkel, Schauenstein) mit über 138.000 kg Milch. **Im Zuchtjahr kamen 36 Kühe neu zu den 100.000 er dazu.** Die Leistung dieser Kühe ist einfach nur beeindruckend Bemerkenswert ist es dann umso mehr, wenn mehrere 100.000-Liter-Kühe auf einem Betrieb stehen.

Familie Böhm aus Neuhaus konnte sich in diesem Jahr gleich über 6 dieser Kühe freuen, wie wir auch auf dem Gruppenfoto sehen können. Nach wie vor ist Eilig bei den Vätern weiterhin mit nun 8 Töchtern an der Spitze.

Allen Züchtern herzlichen Glückwunsch!

Leider sind einige Kühe kurz vor dem Erreichen dieser Schallmauer abgegangen und bei einigen Tieren ist es leider nicht geschafft worden, ein Bild zu machen.

Familie	Ort	100.000-Liter-Kuh	Vater
Böhm	Neuhaus	**Stina**	Winnipeg
Böhm	Neuhaus	**Sirikit**	Remus
Böhm	Neuhaus	**Cassis**	Weinold
Böhm	Neuhaus	**Granana**	Geber
Böhm	Neuhaus	**Granat**	Vanstein
Faatz	Erlau	**Anelore**	Dolch
Heinlein	Sachsendorf	**Bronze**	Reno
Sachs	Poppenreuth	**Antike**	Gibor
Hofmann	Burgstall	**Galina**	Geber
Popp	Erlau	**Alisia**	Rainer
Schmidt	Tiefendorf	**Carmen**	Ludox
Böhmer	Großziegenfeld	**Rubine**	Rochus
Jakob	Rehau	**Didi**	Einbau
Grießhammer	Feilitsch	**Pippi**	Eilig
Ulonska-Martin	Wurlitz	**Soraya**	Rifurt
Ulonska-Martin	Wurlitz	**Britta**	Horb
Kreutzer	Speichersdorf	**Martha**	Eilig
Hollfelder	Litzendorf	**Larine**	Waterberg
Höhn	Seulbitz	**Alice**	Repteit
Schmidt	Nemmersdorf	**Mariane**	Magut
Ströbel	Prebitzmühle	**Suse**	Eilig
Etterer	Kirchenlaibach	**Stall Nr. 63584**	Eilig
Wölfel	Leuthenforst	**Ceni**	Regio
Greim	Tiefengrün	**Berti**	Origin
Völkel	Neudorf	**Henla 2**	CG-Fox
Köhler	Zedersdorf	**Werra**	Humid
Hacker	Seulbitz	**Antonia**	Humid
Sommerer	Neudes	**Elster**	Poldi
Raab	Lessau	**Grace**	Herich
Fassold	Seidwitz	**Stall Nr. 824**	Gebalot
Popp	Wunkendorf	**Waschel**	Gebalot
Pühn	Rothwind	**Miami**	Humlang
Lieberth	Rothensand	**Stall Nr. 494**	Amadeus II
Böhner	Lerchendorf	**Morena**	Rumox
Lautner	Neuhof	**Orlando**	
Döhler	Trogenau	**Felizit**	Wastl
Sack	Maierhof	**19157**	Ridar

„Antike“ von Familie Sachs, Poppenreuth.

„Stall Nr. 494“ von Familie Lieberth, Rothensand.

„Bronze“ von Familie Heinlein, Sachsendorf.

„Grace“ von Familie Raab, Lessau.

„Arizona“, „Stina“, „Kassis“, „Sirikit“ und „Granat“ von Familie Böhm, Neuhaus.

„Kuh Nr 19167" von Familie Sack, Meierhof.

„Antonia" von Familie Hacker, Seulbitz.

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
CONNY	LOM	130.683	9.189	11	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
FINKA	POLDI	130.100	8.804	13	DOEHLER DORIS	TREOGENAU
HANNAH	RENOM	124.955	10.557	11	ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ
MELI	VANSTEIN	124.389	9.507	9	POTZEL GDBR	FENKENSEES
BONNI	LEO	121.874	8.314	12	SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ
FLORA	REPULS	118.822	9.304	11	SCHMIDT JUERGEN	WINDISCHENGRUEN
ARIZONA	ERGO	117.321	8.545	10	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
MARISSA	ROMEL	115.037	8.547	9	LAUTNER STEFAN	NEUHOF
TONKS	HUMID	114.576	9.059	9	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
562		113.984	8.548	9	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
NADINE	HONER	113.912	7.401	12	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
LORENA	WAL	113.315	8.604	10	SCHAMEL GBR	LENZ
ELSBETH	ERMEL	113.005	8.380	10	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN
GLORIA	ROMELLO	112.342	8.447	9	ERLMANN THOMAS	WALDAU
CAPRI	EILIG	111.998	8.672	11	EHRSAM THOMAS	GROSSHEIRATH
115	RESPOND	111.903	7.927	9	BESSLEIN HERBERT GBR	WEISMAIN
COSIMA	SAMUT	111.773	7.732	9	REHE NORBERT	KRASSACH
RODEO	MODI	111.646	8.487	12	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
MORAL	ROMALL	111.222	8.951	10	NUETZEL GERHARD GDBR	GOESSMANNSBERG
98 321	RANDY	111.208	9.002	12	SCHMITT MICHAEL	BUCH
GERSTI	EILIG	111.194	7.755	10	HOFMANN GUENTER	BURGSTALL
BIBI	ROMEL	111.049	8.524	11	BUETTNER HELMUT	NEUHOF
STINA	WINNIPEG	108.989	8.742	9	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
SIRIKIT	REMUS	106.425	7.265	10	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
GALINA	GEBER	105.742	7.668	9	HOFMANN GUENTER	BURGSTALL
ALISIA	RAINER	105.513	7.494	8	POPP RAINER	ERLAU
GERANIE	EILIG	105.492	7.814	11	MEHRINGER KLAUS GDBR	NEUDORF
RUBINE	ROCHUS	105.164	8.120	12	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
DIDI	EINBAU	104.943	7.275	11	JAKOB THOMAS GBR	HARSTHAUS
KASSIS	WEINOLD	104.922	7.954	10	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
DIA	HUMLANG	104.901	7.498	12	DEININGER M. UND B.	TRAMMERSHOF
GRANANA	GEBER	104.833	8.422	9	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
BUMA	RANDY	104.209	8.042	13	NUETZEL GERHARD GDBR	GOESSMANNSBERG

„Morena" von Familie Böhner, Lerchenhof.

„Pippi" von Familie Grießhammer, Feilitsch.

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
PEGGY	EILIG	103.954	7.529	11	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
PIPPI	EILIG	103.930	7.587	12	GRIESSHAMMER HELM.GDBR	MUENCHENREUTH
SORAYA	RIFURT	103.844	7.064	9	ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ
GRANAT	VANSTEIN	103.835	8.040	9	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
MARTHA	EILIG	103.626	7.909	12	KREUTZER ALFRED	SPEICHERSDORF
LARINE	WATERBERG	103.330	7.450	10	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
ALICE	REPTEIT	103.180	8.301	12	HOEHN MARTIN	BAYREUTH
MARIANE	MAGUT	103.111	7.001	9	SCHMIDT GEORG GBR	NEMMERSDORF
SUSE	EILIG	103.001	6.995	10	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
63584	EILIG	102.897	7.163	11	ETTERER JOERG	SPEICHERSDORF
CENCI	REGIO	102.434	7.746	9	WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST
WERRA	HUMID	102.043	8.267	10	KOEHLER MARKUS GBR	ZEDERSDORF
ANJA	ENGADIN	101.861	7.505	11	HUETTNER GBR	NEUDORF
ANTONIA	HUMID	101.808	7.603	9	HACKER HELMUT U. THOMAS GBR	BAYREUTH
ELSTER	POLDI	101.789	9.041	13	SOMMERER GBR	NEUDES
GRACE	HERICH	101.376	7.212	8	RAAB GDBR	LESSAU
824	GEBALOT	101.342	7.531	8	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
WASCHEL	GEBALOT	101.109	7.161	9	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
MIAMI	HUMLANG	101.050	6.954	12	PUEHN CLAUS	ROTHWIND
MORENA	RUMOX	100.638	6.963	12	BOEHNER GERD	LERCHENHOF
ORLANDO		100.485	7.229	11	LAUTNER STEFAN	NEUHOF
FELIZIT	WASTL	100.371	6.668	10	DOEHLER DORIS	TROGENAU
BRITTA	HORB	100.333	8.374	13	ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ
CINDY	ROMTELL	99.512	6.294	7	KUESPERT HORST GBR	TIEFENBACH
LEXY	VANSTEIN	99.142	7.116	9	KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH
RONI II	RAETSEL II	99106	7.406	9	BAUER CHRISTINE	ZEDWITZ
SHELVY	PETENT	98.968	7.526	9	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
GELONA	RESPOND	98.916	6.871	10	KESTLER NIKOLAUS	STRULLENDORF
EMMI	EILIG	98.623	7.342	9	EHL HEIKE	GOLDKRONACH
HEIKE	WATERBERG	98.602	7.379	10	SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ
591	RUAP	98.017	7.319	9	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
HEIKI	HORCH	97.694	6.618	9	FASSOLD GOTTFRIED UND VERONIKA	MAINROTH
RAVILLA	REMUS	97.678	7.518	8	ECKERT ERNA	FUNKENDORF

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
REGIE	HAGOFF	97.658	7.147	12	PARCHENT GBR	HARDT
LISSY	LEO	97.517	6.700	8	POPP RAINER	ERLAU
639	ENGADIN	97.338	7.572	9	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
RAPUNZL	STREILIX	96.942	7.791	10	KIESSLING RAINER	GOETZMANNSGRUEN
CARINE	RIFURT	96.768	7.234	10	FASSOLD GOTTFRIED UND VERONIKA GBR	MAINROTH
BIRGIT	VANSTEIN	96.453	7.211	10	ERLMANN THOMAS	WALDAU
KAROLA	WAL	96.254	7.126	9	GROH THOMAS	AUTENGRUEN
LUMPI	EINSER	96.182	6.945	13	BIOH.KUEFNER-NAISER GB	BINDLACH
TROSSEL	HIPPO	96.156	6.944	12	BOEHNER GERD	BINDLACH
VICKI	EINSER	95.702	7.214	12	BIOH.KUEFNER-NAISER GB	BINDLACH
JANA	HONRA	95.651	7.916	8	SCHOTT GERHARD	SEULBITZ
KONNI	BORNELL	95.649	7.499	13	REMPEL WOLFG.U.G.GBR	BRUEX
LERCHI	MALACH	95.589	7.040	9	POEHLMANN ROBERT	DEPS
63 198	HORCH	95.484	6.733	9	BESSLER GEORG	HUNDSHOF
BERTA	HONZELL	95.405	6.566	10	HAGEN GERHARD	GOLDKRONACH
673	WINNIPEG	95.323	7.223	8	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
549	ROMEL	95.197	7.066	10	FICK LORENZ	UNTERSTEINACH
REBE	BOSPOR	94.787	7.134	8	SOLLMANN TIMO GBR	AHORN
IRMA	ROMEL	94.659	7.668	11	STROEBEL MARKUS GBR	ALTENCREUSSEN
CALINKA	HATEKO	94.657	6.883	10	GERSTACKER H.+S. GDBR	WOHNSGEHAIG
GRETA	ROMEL	94.640	6.792	11	OPEL PETER	MISTELBACH
MONYA	MARTL DE	94.573	7.074	8	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
IRMI	GEBER	94.394	7.182	10	STENGLEIN RICHARD	BREITENLESAU
SIMI	REPWEIN	94.322	7.503	10	STENGLEIN RICHARD	BREITENLESAU
HEDWIG	ROMSEL	94.176	6.685	10	ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ
TINA	ENRICO	94.063	7.364	11	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN
SPANGE	GEBER	94.006	6.887	10	WOLFRUM DIETER	NENNTMANNSREUTH
SUMARA	RAMMSTEIN	93.948	7.548	9	HOESS DIETMAR	MEHLMEISEL
IDA	MALACH	93.915	7.023	10	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
RANIA	HOCHMON	93.881	6.944	11	MEYER THOMAS	UNTERSCHWARZACH
LUIS	RAINER	93.833	6.845	11	ENDERS VOLKMAR	GOTTERSDORF
SOREYA	REMUS	93.623	6.349	10	STROEBEL MARKUS GBR	ALTENCREUSSEN
HOSIANA	WEBAL	93.457	6.991	8	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
ZORA	NARR	93.262	7.044	9	SCHMIDT JUERGEN	WINDISCHENGRUEN
TUNKA	RUMBA	93.257	6.979	12	BOEHNER GERD	BINDLACH
GIESELA	WATERBERG	93.111	6.323	10	NICKLAS GABRIELE	SCHIRRADORF
GUSTI	SALAT	93.007	7.017	10	SCHOERNER WOLFG. JUN.	OSSECK
KAROLA	HUMGOLD	92.503	6.535	8	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF
FLAMI	ERGO	92.471	6.041	11	GRUENDEL KLAUS	KROEGELHOF
KIRSCHE	HORB	92.435	6.151	16	BRAUN GUENTHER	KOERBELDORF
DAHLIE	ROMS	92.351	7.022	11	JAKOB THOMAS GBR	HARSTHAUS
LIBELLE	DOGMAR	92.345	6.993	9	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
GERSTE	SIGMO	92.320	6.893	11	HOEHN MARTIN	BAYREUTH
ULME	EILMON	92.285	7.109	8	HAENFLING RUDOLF	WEISSENOHE
IMKE	REPTEIT	92.171	6.651	12	STENGLEIN MATTHIAS	ROTHWIND

„Werra“ von Familie Köhler, Zedersdorf.

„Berti“ von Familie Greim, Tiefengrün.

„Soraya“ von Familie Ulonska-Martin, Wurlitz.

„Galina“ und „Gersti“ von Familie Hofmann, Burgstall.

„Miami“ von Familie Pühn, Rothwind.

„Mariane“ von Familie Schmidt, Nemmersdorf.

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
ZIMBA	WEINOLD	92.143	6.876	11	HAESSLER UDO	KEMLAS
RIO		92.071	6.888	11	HOEHN MARTIN	BAYREUTH
ELINA	REMAL	91.980	7.095	11	SCHNABEL BERND	FOEHRIG
181		91.907	6.931	8	LINDNER HANS GBR	NEUHOF
SASKIA	WEINOLD	91.838	7.760	10	PONFICK HORST GDBR	UNTEROELSCHNITZ
648	REMUS	91.772	6.770	8	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
JASSI	WEINOLD	91.760	6.435	8	REMPEL WOLFG.U.G.GBR	BRUEX
BEA	ROMEL	91.709	7.303	12	MUELLER EDUARD	DOERFLES
PROFI	HATZ	91.411	6.139	11	BOEHNER GERD	BINDLACH
GAVANI	WINNIPEG	91.281	6.690	8	RAAB GDBR	LESSAU
538	VANSTEIN	91.135	6.647	8	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
FANNY	ROIBOS	90.894	6.929	10	PARCHENT GBR	HARDT
V419		90.814	7.762	11	WUNDERLICH GUENTH.GDBR	LEISAU
LIESL	REALTO	90.757	6.722	7	KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH
DORITH	GEBALOT	90.712	7.070	8	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
41	HERICH	90.676	6.151	9	SCHMIDT GBR	TRESSAU
SANDRA	EILIG	90.657	6.732	11	HESS MATTHIAS	GLEND
BENDA	HUMID	90.654	7.048	11	BARTH KERSTIN	MEEDER
JENIFER	ZATT	90.651	6.182	9	SCHMIDT JUERGEN	WINDISCHENGRUEN
320	REROM	90.648	6.507	9	ECKERT HANS/KARIN GDBR	PREBITZ
LEISA	ROLTER	90.585	6.632	9	WALLNER MANFRED GDBR	PERTENHOF
JENI	HUMGOLD	90.512	6.226	9	PURUCKER PETER GDBR	HOLENBRUNN
GERDA	WATERBERG	90.493	7.169	10	ERLMANN THOMAS	WALDAU
NANCY	EILIG	90.460	7.049	10	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
MUNDA	WEINOLD	90.385	7.306	10	NUETZEL GERHARD GDBR	GOESSMANNSBERG
ANKE	MALACH	90.023	7.161	10	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
GINA	ROIBOS	89.970	7.013	8	RAAB GDBR	LESSAU
NESSIE	WEBURG	89.907	6.415	8	HEINZ LEONHARD	LANKENDORF
GRACE	WAL	89.861	7.195	9	HOFMANN GUENTER	BURGSTALL
800	VANSTEIN	89.651	6.436	9	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
DINE	ROMSEL	89.526	6.171	10	EHL HEIKE	GOLDKRONACH
NADEL	DOGMAR	89.240	6.961	9	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
LI	EIHO	89.113	6.709	10	BRODMERKEL KLAUS	HAID
93 397	HAGAT	89.069	6.505	9	BESSLER GEORG	HUNDSHOF
GINSTER	HUMID	88.836	6.631	11	WAGNER HANS	STRAHLENFELS
BRAUNI	REMUS	88.806	5.794	8	HEINZ LEONHARD	LANKENDORF
MILOTTE	ROMA	88.738	7.402	9	GESELL GERD GDBR	BIRK
562	INDIGO	88.708	6.387	8	TRUMMER BERND LANDWIRTSCHAFT	POMMER
723	RUSTICO	88.493	6.292	9	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
EVI	MALACH	88.395	6.649	10	HARTMANN RAINER	GOESSENREUTH
654	HUMID	88.294	6.951	7	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
AMONA	MORIS	88.263	6.509	9	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
DARLING	HEGEL	88.091	6.189	12	BANNERT HELGA	WILDENBERG
NORA	REMUS	88.084	6.595	8	POPP HOLGER	ZETTLITZ
533	SERGES	87.978	62.86	8	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF

„Marissa“ und „Orlando“ von Familie Lautner, Neuhof.

„Rubine“ von Familie Böhmer, Großziegenfeld.

„Suse“ von Familie Ströbel, Prebitzmühle.

„Waschel“ von Familie Popp, Wunkendorf.

„Didi“ von Familie Jakob, Rehau.

„Martha“ von Familie Kreutzer, Speichersdorf.

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
DILLI	ROOG	87.971	7.279	7	PUCHTA KLAUS	GROSSLOSNITZ
LESTY	REMUS	87.847	6.588	10	JAKOB THOMAS GBR	HARSTHAUS
GELA	VANSTEIN	87.844	6.345	10	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
BARONES	STRAMESS	87.823	6.746	9	BAUER CHRISTINE	ZEDWITZ
106	MANSO	87.752	6.435	8	SCHMIDT GBR	TRESSAU
GARDINE	STREILIX	87.714	7.186	10	SCHALLER CLAUDIA	ALMBRANZ
SANDRA	REMUS	87.637	6.767	10	KREUTZER MANFRED	SPEICHERSDORF
HELGA	VANSTEIN	87.467	6.095	8	BOCK GBR	HESSLACH
TISSI	EILIG	87.407	6.665	10	POEHLMANN GERD	WOELBERSBACH
SALVIRA	HOCHMON	87.390	6.696	10	LAUTNER STEFAN	NEUHOF
BEA	ROMEL	87.365	6.265	10	MAGES PHILIPP	KAUPERSBERG
SIMBA		87.294	6.780	8	BRUNNER KERSTIN	POPPENDORF
1		87.266	6.894	8	PRAECKLEIN MARVIN U. LOTHAR GBR	MERKENDORF
FABIA	POLLER	87.253	6.783	10	BAUER MANFRED GDBR	GUTTENTHAU
SANDRA	VENNER	87.209	6.431	9	FREIBERGER GUENTHER	BAYREUTH
ZIANI	ZAHNER	87.167	7.734	9	RAAB GDBR	LESSAU
GALVANI	VANSTEIN	87.048	6.712	9	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
LILLI	ROCHUS	86.925	6.312	7	SCHMIDT DIETMAR	REUTH
FANTA	HORTUNG	86.893	6.432	9	RUCKDESCHEL GERD GBR	METZLERSREUTH
ASSI	NAAB	86.888	5.999	12	TRUMMER MATTHIAS	PENZENREUTH
OLGANA	DOGMAR	86.877	6.402	9	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
BELLE	MALACH	86.818	6.483	10	KREMER ADOLF GDBR	LAHM
KATLEEN	REMUS	86.806	6.188	10	GROH THOMAS	AUTENGRUN
654	HIPRO	86.743	5.642	9	KRAUS WILLI	BIRKENHOF
121	RAU	86.722	6.553	8	SCHMIDT GBR	TRESSU
UTANELA	RAINER	86.653	6.589	8	RUCKDESCHEL GERD GBR	METZLERSREUTH
MARLENE	WEINOLD	86.650	6.148	8	HUETTNER GBR	NEUDORF
LUSIANA	EILIG	86.645	6.125	9	SCHNEIDER T. U. A.	NEUSTADT
KRONNI	WEINOLD	86.506	7.362	10	HOFMANN GUENTER	BURGSTALL
SUSI	WEINOLD	86.478	7.473	10	KUEFFNER CHRISTIAN	GROSSWEIGLAREUTH
KUNI	EGGERS	86.441	6.156	9	WUNDERLICH ALEXANDER	KORBERSDORF
RUBINA	SALAT	86.427	6.730	10	HEERDEGEN MANFRED	ALMBRANZ
RISOI	ROBOI	86.425	6.356	8	LAUTNER STEFAN	NEUHOF
ANASTAS	RIFURT	86.368	6.284	10	ENDERS VOLKMAR	GOTTERSDORF
LEA	GEBALOT	86.368	6.148	6	HEROLD BERNHARD	MODSCHIEDEL
HELENE	WEINOLD	86.316	7.012	10	DEGEN WOLFGANG	HOLLFELD
GROTTE	ROMEL	86.127	5.949	10	SCHMIDT JUERGEN	WINDISCHENGRUEN
GOLFI	EINFALL	86.086	6.950	9	STROEBEL MARIO	DOEBERSCHUETZ
GLORIA	EILIG	86.002	6.180	11	BAUER HARTMUT	OBERWASUNGEN
HELFA	MALACH	85.876	6.131	9	SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ
TANGO	WEBAL	85.819	7.288	9	STENGLEIN FRANZ GBR	TIEFENLESAU
ANTJE	VANSTEIN	85.765	6.352	9	DOEHLER DORIS	TROGENAU
DIMOR	MALACH	85.729	5.971	9	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
ANNA	ROMEL	85.717	6.524	10	HEINRICH HERBERT	SCHOENLIND
WASTE	VENKOR	85.573	5.795	8	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF

„Cenci" von Familie Wölfel, Leuthenforst.

„Alice" von Familie Höhn, Seubitz.

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
CHRISTI	EPA	85.470	6.236	10	WUELFERT VOLKER	SCHLEGEL
ROXANA	VANSTEIN	85.449	6.549	9	GERSTACKER H.+S. GDBR	WOHNSGEHAIG
LIRA	MERKUR	85.429	6.877	9	POEHLMANN GBR	MITTELWEISSENBACH
NATALIE	VANSTEIN	85.419	6.265	8	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
ROLLI	MADERA	85.409	6.576	9	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
LOLA	HUMRAD	85.406	6.579	9	POPP RAINER	ERLAU
KOS	RESTER	85.300	5.605	9	BANNERT HELGA	WILDENBERG
FIDSCHI	WEINOLD	85.196	6.954	8	HOFMANN GUENTER	BURGSTALL
IDA	ZATT	85.195	6.641	9	BENKER RAINER	BIRK
FIOLA 2	HIPRO	85.186	6.774	8	MEHRINGER SCHUSTER HEIKE	EPPENREUTH
85 090	GESTER	85.172	6.787	7	BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT
COLLIN	SAMUT	85.158	6.058	9	FASSOLD GOTTFRIED UND VERONIKA	MAINROTH
04 487	HONZELL	85.029	6.160	11	FIRSCHING GEORG	BURGWINDHEIM
DALIDA	MALACH	85.012	5.972	8	DEININGER M. UND B.	TRAMMERSHOF
PISTOLE	HUMULT	85.006	6.236	7	FAERBER GBR	MISTELBACH
GELBVIEH						
TUSSI	HERLING	84.231	6.341	10	RIPPEL HERBERT	POMMERSFELDEN
ESKIMO	MERIS	57.708	4.408	9	RIPPEL HERBERT	POMMERSFELDEN
131	ISAR	53.816	4.156	8	DRESSEL HANS	POPPENDORF
LONKA	HERLING	52.458	3.823	7	OBERST-ROECKELEIN GBR	MOENCHSAMBACH
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE						
KARMEN	PREDELLO	138.308	9.867	12	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
KABA	JOLLI	119.000	8.575	11	SCHNEIDER T. U. A.	NEUSTADT
YELENKA	GIBOR	117.612	8.171	11	FINDEISS CHRISTIAN	MEIERHOF
MATIDA	LENTINI RF	117.482	8.817	10	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
35	IGUSTO	114.088	9.451	12	WEIKARD DIETER	MERLACH
ANELORE	DOLCH	108.372	7.027	8	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
CORA	BILLARD	107.648	8.677	12	POPP RAINER	ERLAU
MINEVA	NEVADA 2	106.743	8.323	13	PFEUFFER STEPHAN	NEUSES

Name	Vater	Milch kg	Fett+Eiw. kg	Kalbg.	Besitzer	Wohnort
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE						
ANTIKE	GIBOR	106.209	7.860	8	SACHS HERMANN GDBR	POPPENREUTH
FROSTY	GIBOR	103.918	7.390	8	HUETTNER GBR	NEUDORF
HENLA 2	CG FOX	102.171	7.778	11	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
494	AMADEUS II	100.720	7.230	9	LIEBERTH BERND	HIRSCHAID
MARIE	RAMSES	99.320	8.148	10	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
LORENI	PRAESES	97.151	7.660	11	WEIHERMUELLER STEFANIE	LOPPHOF
LARA	MORELLO	94.331	6.556	7	AMON MATTHIAS	NEUDORF
BIANCA	BRITT ET	93.843	6.055	7	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
LAILA	LAUDAN	92.587	6.978	10	SCHRICKER MICHAEL GDBR	NEUDES
KENIA	TICKET	92.224	6.714	8	STOECKER ANDREAS	BENK
ESANA	T FUNKIS	91.433	7.714	10	WOHLMACHER OTTO GDBR	LECHENROTH
23	PRAESES	90.043	7.321	11	WEIKARD DIETER	MERLACH
SISSI	GIBOR	89.183	7.150	11	KOEPPEL MARKUS	VIERSCHAU
HARMONY	EMIL	88.282	6.537	8	SCHLEGEL ALEXANDER	STOCKENROTH
519	MARBACH	88.159	6.761	8	LIEBERTH BERND	HIRSCHAID
AMPI	FINHAM	88.122	6.484	8	ZAPF MATTHIAS	BAD STAFFELSTEIN
SHARONA	RAMSES	87.579	6.619	8	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
45	CUTLER	87.171	5.881	9	FENSEL - KRAUS GBR	ECKENTAL
HEIKE	TALENT2	86.498	5.947	10	GLAAS GDBR	STEPPACH
LISA	BOBAS	86.444	5.258	7	WIEDEMANN KLAUS GBR	WINTERSREUTH
FLORE	MONAMI	86.361	6.975	8	MOHR TOBIAS	LEUPOLDSGRUEN
ULTRA	OVERALL	85.518	6.023	8	WOHLMACHER OTTO GDBR	LECHENROTH
808	AMADEUS II	85.471	5.042	10	BIO-BALTERSHOF GBR	SONNEFELD
HOLSTEIN ROTBUNTE						
BRONZE	RENO 2	107.178	7.549	9	HEINLEIN ROLAND	SACHSENDORF
CARMEN	LUDOX	105.406	7.573	9	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
BERTI	ORIGIN	102.713	8.268	11	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN
SABA	STADEL	101.894	8.648	11	WIRTH KLAUS	PILLMERSREUTH
FLANKA	CADON	98.698	7.195	8	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
LISELOT	LUDOX	94.848	6.627	9	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
479	LICHTBLICK	93.737	6.956	8	KOEHLER FRIEDRICH	BETZENSTEIN
IRA	TOCAR	91.529	6.885	7	HUETTNER GBR	NEUDORF
ZILLI	CADON	90.664	7.031	9	WOLFRUM REINHARD GDBR	DOEBERLITZ
XANTEN	LUDOX	88.296	6.726	9	SCHMIDT B.C.S. GBR	TIEFENDORF
GABI	RENO 2	86.287	5.935	8	BECHER JUERGEN	TENNERSREUTH

Beste Kühe nach Lebenstags-/Futtertags- und Melktagsleistung

Hier finden Sie zum Teil die Kühe nach Lebensleistung, allerdings in anderer Reihenfolge wieder. Es werden nicht die Jahresleistungen im Leben addiert, sondern die Milchproduktion pro durchschnittlichem Lebenstag, Futtertag und Melktag bilden den Maßstab. Damit kann man die unterschiedliche Länge der (unproduktiven) Aufzuchtphase, die Anzahl der Trockentage wie auch die Milchleistung während der Zeit seit der ersten Kalbung, ohne Trockentage, sehr gut einschätzen. Nach dem neusten Auswertungen der Landesanstalt für Landesanstalt ist für die Wirtschaftlichkeit der Milchproduktion auf der Produktionsseite die Lebenstagsleistung ein wichtiger Faktor, er berücksichtigt z.B. die Aufzuchtdauer, die Leistung und die Nutzungsdauer. Bei Fleckvieh wird als Zielgröße 13 kg, bei Holstein 15 kg pro Lebenstag empfohlen.

Name	Vater	Leb-tag Mkg	Futter-tag Mkg	Melk-tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
MELI	VANSTEIN	27,9	34,4	36,9	POTZEL GDBR	FENKENSEES
GAVANI	WINNIPEG	27,8	36,7	42,7	RAAB GDBR	LESSAU
LORI	MALEIN	27,4	36,9	42,3	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
GRACE	HERICH	27,3	35,5	42,1	RAAB GDBR	LESSAU
MOMBASA	RAINER	26,0	35,4	39,7	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
071	ERMUT	26,0	34,5	36,6	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
MONTANA	ROMOLD	25,7	35,7	39,9	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
824	GEBALOT	25,6	32,6	34,2	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
ANTONIA	HUMID	25,4	32,1	35,9	HACKER HELMUT U. THOMAS GBR	BAYREUTH
DAISY	HOMORRY	25,4	34,3	37,9	NEUNER HANS	RAMBACH
JUDITH	MALACHEN	25,3	33,1	38,4	HERBST NORBERT	GROSSENGSEE
TONKS	HUMID	25,2	31,3	34,5	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
MELANIE	ILION	25,2	33,3	38,0	EMTMANN NORBERT	HAAG
ANNA		25,2	35,2	36,9	SCHAMEL GBR	LENZ
JASSI	WEINOLD	25,1	33,7	39,4	REMPEL WOLFG.U.G.GBR	NEUSTADT
EMMA	MAGUA	25,1	35,1	40,6	HACKER HELMUT U. THOMAS GBR	BAYREUTH
ELSBETH	ERMEL	24,9	30,8	37,0	GREIM WERNER	TIEFENGRUEN
ROSALIE	RAU	24,9	33,6	37,4	RAAB GDBR	LESSAU
BERTA	RUAKANA	24,8	32,2	36,6	HOLL BRUNO GBR	SCHNEY
SIRIKIT	REMUS	24,7	31,0	37,1	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
REBE	BOSPOR	24,7	31,3	36,3	SOLLMANN TIMO GBR	AHORN
SHELVY	PETENT	24,6	31,5	35,7	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
TOSKANA	VANSTEIN	24,6	33,7	35,9	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
WIESEL	ERMUT	24,6	32,3	38,0	TRUCKENBRODT O.U.A GDB	HERBARTSDORF
CONNY	LOM	24,5	29,1	31,8	LAUTERBACH CHRISTA	TRESSAU
562	INDIGO	24,5	30,8	33,9	TRUMMER BERND LANDWIRTSCHAFT	POMMER
HARAKIR	ZUKUNFT	24,5	35,0	37,9	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
STINA	WINNIPEG	24,3	29,9	34,3	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
CINDY	ROMTELL	24,3	31,3	34,0	KUESPERT HORST GBR	TIEFENBACH
BERTL	WEINOLD	24,3	32,0	36,9	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
LEXY	VANSTEIN	24,2	30,8	35,3	KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH
HAILY	MORPHEUS	24,2	32,1	36,2	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
LORENA	WAL	24,1	29,5	32,1	SCHAMEL GBR	LENZ
COSIMA	SAMUT	24,1	28,9	31,2	REHE NORBERT	KRASSACH
DILLI	ROOG	24,1	30,8	35,5	PUCHTA KLAUS	GROSSLOSNITZ
127	ILION	24,1	30,7	36,8	SCHMIDT GBR	TRESSAU
SANSA	VANSTEIN	24,1	32,6	36,2	ECKERT ERNA	FUNKENDORF

Name	Vater	Leb-tag Mkg	Futter-tag Mkg	Melk-tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
045	VIDOR	24,1	31,3	34,5	SCHMIDMAIR FRANZ GDBR	BERNHECK
796	MANDY	24,1	31,5	35,7	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
0672	POLARI	24,1	34,7	39,3	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
RAVILLA	REMUS	24,0	30,8	34,1	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
723	RUSTICO	24,0	30,5	34,6	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
121	RAU	24,0	30,5	35,9	SCHMIDT GBR	TRESSAU
BONNI	LEO	23,8	28,5	32,2	SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ
HOSIANA	WEBAL	23,8	30,7	33,7	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
LILLI	ROCHUS	23,8	30,1	34,9	SCHMIDT DIETMAR	REUTH
FINKA	POLDI	23,7	27,5	32,1	DOEHLER DORIS	TROGENAU
SORAYA	RIFURT	23,7	29,8	34,9	ULONSKA-MARTIN GE.GDBR	WURLITZ
GRANAT	VANSTEIN	23,7	29,9	35,2	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
SUSE	EILIG	23,7	29,2	33,6	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
NORA	REMUS	23,7	30,6	35,9	POPP HOLGER	ZETTLITZ
GELI	IMPOSIUM	23,7	30,4	35,0	RAAB GDBR	LESSAU
PIROSCK	MAISTERN	23,7	31,5	34,6	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
GILDE	RESOLUT	23,7	32,2	35,1	RAUSCH GUENTHER	OBERSCHWARZACH
WASCHEL	GEBALOT	23,6	29,4	33,7	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
WASTE	VENKOR	23,6	30,7	37,2	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
GLUT	RUMGO	23,6	30,7	33,3	WACHTEL NORBERT	BUCH
HILTI	WILDALM	23,6	31,5	36,0	LEYKAUF RAINER GDBR	BAYREUTH
LISA	HUPSOL	23,6	32,9	38,1	HEYDER MICHAEL	EBERSDORF
ARIZONA	ERGO	23,5	28,6	34,0	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
LENA	IMPOSIUM	23,5	31,0	34,8	EMTMANN NORBERT	HAAG
GINA	ROIBOS	23,4	29,5	34,4	RAAB GDBR	LESSAU
BELLA	ZAROG	23,4	32,7	36,0	REICHEL GERD UND SABINE	FLETSCHENREUTH
LISSY	MANNI	23,4	30,7	36,4	WUELFERT VOLKER	SCHLEGEL
BIBI	ROMEL	23,3	28,4	33,5	BUETTNER HELMUT	NEUHOF
HANNE	HUMID	23,3	30,7	35,9	KRAUS WALTER	HERZOGENREUTH
ALISIA	RAINER	23,2	27,8	29,5	POPP RAINER	ERLAU
KAROLA	HUMGOLD	23,2	28,7	31,9	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF
PILZI	RAINER	23,2	30,2	36,8	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
DROMETA	MALFIR	23,2	31,3	36,5	BUETTNER HELMUT	NEUHOF
AULA	VEITER	23,2	32,2	39,7	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
LERCHI	MALACH	23,1	28,5	33,2	POEHLMANN ROBERT	DEPS
726	ILION	23,1	29,5	33,7	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
775	VANSTEIN	23,1	31,0	33,8	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
WENDY	MALEIN	23,1	31,2	35,5	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
562		23,0	27,1	31,0	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
NIKE	RALMESBACH	23,0	30,8	34,9	UNGER HARALD U. HEIKE GDBR	LEESAU
TAMARA	IMPORT	23,0	32,8	37,6	WUNDER RAINER	VOIGENDORF
NESSIE	WEBURG	22,9	29,6	33,0	HEINZ LEONHARD	LANKENDORF
MILKA	DAIM	22,9	29,4	34,6	WALLNER MANFRED GDBR	PERTENHOF
216	MORGENSONNE	22,9	29,7	35,1	LINDNER HANS GBR	NEUHOF
ASTER	MANDELA	22,9	29,6	33,8	KOEBER MANUELA GDBR	OSSERICH
ROXI	VAGIL	22,9	29,9	34,8	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
LOTTE	VALERIAN	22,9	29,9	33,3	ERLMANN THOMAS	WALDAU
WENDI	ENDO	22,9	30,7	35,8	BERGNER JOHANNES	EBERSDORF

Bayernland

Mozzarella Wrap
Fill & Eat

NEU

Die moderne Art, Mozzarella zu genießen!

So geht's:

www.bayernland.de

Name	Vater	Leb-tag Mkg	Futter-tag Mkg	Melk-tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
GRANANA	GEBER	22,8	28,1	32,5	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
639	ENGADIN	22,8	28,4	33,2	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
648	REMUS	22,8	28,6	35,4	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
DORITH	GEBALOT	22,8	28,5	31,7	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
BRAUNI	REMUS	22,8	29,1	33,7	HEINZ LEONHARD	LANKENDORF
HELGA	VANSTEIN	22,8	29,2	34,6	BOCK GBR	HESSLACH
MOKKA	VANSTEIN	22,8	29,8	33,4	POTZEL GDBR	FENKENSEES
REGINA	SAMUT	22,8	29,2	34,4	RENNER MATTHIAS GDBR	TIEFENKLEIN
EVALON	ROTAX	22,8	29,8	34,7	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
MARIE	RALMESBACH	22,8	29,2	32,5	KIESSLING MARTIN	PLOESEN
STEFFI	HUMGOLD	22,8	30,3	34,5	STERZER HANS UND CHRISTIAN GBR	GAERTENROTH
LISSY	HAGAMA	22,8	31,1	35,3	PUCHTA KLAUS	GROSSLOSNITZ
LARINE	WATERBERG	22,7	28,3	32,8	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
ELSE		22,7	30,8	33,7	SOMMERER GBR	NEUDES
LEA	GEBALOT	22,6	29,8	32,1	HEROLD BERNHARD	MODSCHIEDEL
USI	RAMBO	22,6	29,6	34,2	STROEBEL STEFAN GBR	PREBITZ
GUNDA	SAMUT	22,6	31,0	34,3	MEISTER ANDREA	SCHLOCKENAU
SINDERE	HUMID	22,6	33,9	37,1	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
HELMA	RATGEBER	22,6	29,0	31,7	STEINWASSER-FRIEDRICH GBR	LEHSTEN
ELFI	RUPTAL	22,6	28,8	32,0	SOMMERER GBR	NEUDES
506	RETRAKT	22,6	30,4	33,3	RIEGER FRANZ	MAINROTH
EDITH	POLARI	22,6	29,9	33,3	WITTMANN ROBERT GDBR	EICHENSTRUTH
792	HISTORY	22,6	30,1	35,3	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
KASSIS	WEINOLD	22,5	29,4	35,1	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
591	RUAP	22,5	27,3	32,1	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
AMONA	MORIS	22,5	29,3	35,3	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
MARLENE	WEINOLD	22,5	29,0	32,5	HUETTNER GBR	NEUDORF
GLORIA	ROMELLO	22,4	27,3	30,6	ERLMANN THOMAS	WALDAU
JENI	HUMGOLD	22,4	28,1	31,4	PURUCKER PETER GDBR	HOLENBRUNN
484	VANSTEIN	22,4	28,4	32,6	KOEHLER FRIEDRICH	BETZENSTEIN
BALDUIN	IMPOSIUM	22,4	28,6	33,6	DEININGER M. UND B.	TRAMMERSHOF
KAFFEE	ROOG	22,4	29,2	35,0	NIEDERLE HERBERT	FOERSTENREUTH
SUSEN	VODACH	22,4	30,6	34,3	ZIMMERMANN RAINER GBR	UNTEROELSCHNITZ
PALME	PILGER	22,4	32,5	36,5	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
84578	GEBALOT	22,4	31,6	33,5	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
MARTINA	HERWIG	22,4	31,1	35,5	SCHMITT RAINER GBR	KAPPEL
LOLITA	INDER	22,4	30,0	34,5	WALLNER MANFRED GDBR	PERTENHOF
CENCI	REGIO	22,3	27,3	32,7	WOELFEL MAX GDBR	LEUTHENFORST
HEIKI	HORCH	22,3	27,9	32,6	FASSOLD GOTTFRIED UND VERONIKA GBR	MAINROTH
673	WINNIPEG	22,3	28,3	32,1	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
ZIANI	ZAHNER	22,3	28,2	34,2	RAAB GDBR	LESSAU
UTARA	ROOG	22,3	28,9	32,2	BRODMERKEL KLAUS	HAID
GASA	IDIOM	22,3	29,6	33,8	ERLMANN THOMAS	WALDAU
GITTA	ROMTELL	22,3	30,6	32,7	BARTHELMANN VOLKER	ARNOLDSREUTH
115	RESPOND	22,2	27,8	31,5	BESSLEIN HERBERT GBR	WEISMAIN
GERSTI	EILIG	22,2	27,5	32,1	HOFMANN GUENTER	BURGSTALL
LIBELLE	DOGMAR	22,2	27,7	31,1	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF

IHRE STARKEN PARTNER IN BAYREUTH!

BHG BAUZENTRUM hagebaumarkt

Wir haben alles rund um Bauen, Renovieren, Modernisieren, Gartengestaltung und mehr auf 14.000 m² Verkaufsfläche. Besuchen Sie uns im hagebaumarkt mit großem FloraLand und im Baustofffachhandel nebenan.

Spinnereistraße 2 \ 95445 Bayreuth
Ein Unternehmen der Danhauser Firmengruppe

WWW.BHG-BAUZENTRUM.DE
WWW.HAGEBAUMARKT-BAYREUTH.DE

Name	Vater	Leb-tag Mkg	Futter-tag Mkg	Melk-tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
538	VANSTEIN	22,2	30,4	34,8	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
LEISA	ROLTER	22,2	27,8	33,1	WALLNER MANFRED GDBR	PERTENHOF
106	MANSO	22,2	28,4	33,7	SCHMIDT GBR	TRESSAU
85 090	GESTER	22,2	30,7	33,8	BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT
GUNGIRL	HUTMANN	22,2	29,0	33,7	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
FRAENZI	VANSTEIN	22,2	28,8	33,9	HACKER HELMUT U. THOMAS GBR	BAYREUTH
UNA	WINITU	22,2	28,9	33,3	BRODMERKEL KLAUS	HAID
ELLA	BOSLANG	22,2	29,0	33,3	RANK HERMANN GDBR	BOESENECK
LISEL	HUMID	22,2	29,7	34,8	LOEWINGER RAINER	GOTHENDORF
CAPRI	EILIG	22,1	26,4	29,9	EHRSAM THOMAS	GROSSHEIRATH
DIDI	EINBAU	22,1	26,8	31,8	JAKOB THOMAS GBR	HARSTHAUS
FELIZIT	WASTL	22,1	27,2	32,0	DOEHLER DORIS	TROGENAU
181		22,1	28,1	33,1	LINDNER HANS GBR	NEUHOF
MELLI	RUREX	22,1	27,3	32,6	DOERFLER SABINE	SPEICHERSDORF
HULK	RUREX	22,1	29,3	33,4	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS
BISKA	VANSTEIN	22,1	31,8	37,9	POPP HANS U.ANDREAS GD	WUNKENDORF
MARGA	IMPORT	22,1	30,0	33,7	DOTTERWEICH GUENTHER	UNTERHARNSBACH
CARINE	RIFURT	22,0	27,0	31,9	FASSOLD GOTTFRIED UND VERONIKA GBR	MAINROTH
MONYA	MARTL DE	22,0	28,4	32,5	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
800	VANSTEIN	22,0	27,7	30,7	FASSOLD JUERGEN	SEIDWITZ
RISOI	ROBOI	22,0	28,2	31,2	LAUTNER STEFAN	NEUHOF
NATALIE	VANSTEIN	22,0	28,8	32,7	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
BELINI	HUMID	22,0	28,8	33,1	HOLL BRUNO GBR	SCHNEY
IRMI	IMPOSIUM	22,0	29,2	33,0	RIEDL GBR	HIMMELKRON
RODEO	MODI	21,9	26,2	30,3	ECKERT ERNA	FUNKENDORF
ANJA	ENGADIN	21,9	26,6	30,3	HUETTNER GBR	NEUDORF
BIRGIT	VANSTEIN	21,9	26,6	30,3	ERLMANN THOMAS	WALDAU
85 165	GESTER	21,9	29,2	30,9	BREHM GBR	VIERETH-TRUNSTADT
ROLGA	WAL	21,9	30,3	34,6	PARCHENT GBR	HARDT
REGI	RETRAKT	21,9	29,3	33,9	OTT FRIEDBERT	SEULBITZ
LUISA	RORB	21,9	29,3	34,5	KOTSCHENREUTHER RUDI	BIRNBAUM
URMEL	NARR	21,9	28,2	32,8	STELZNER REINHARD	OBERTHOELAU
93 397	HAGAT	21,8	27,9	32,8	BESSLER GEORG	FRENSDORF
FANTA	HORTUNG	21,8	27,6	32,4	RUCKDESCHEL GERD GBR	METZLERSREUTH
OLGANA	DOGMAR	21,8	27,8	31,6	HOLLFELDER GEORG GBR	LITZENDORF
ANTJE	VANSTEIN	21,8	27,8	32,6	DOEHLER DORIS	TROGENAU
ROSMARI	VOGEL	21,8	26,9	31,1	GROH THOMAS	AUTENGRUEN
WENDELI	VANSTEIN	21,8	27,2	34,1	POPP CHRISTIAN GBR	DRESSENDORF
119	ZAHNER	21,8	27,8	33,0	SCHMIDT GBR	TRESSAU
554	RATGEBER	21,8	27,3	32,3	DIPPOLD MICHAEL	SACHSENDORF
AMELIE	VANSTEIN	21,8	28,3	31,3	SCHWARZ ERWIN	GOERBITZ
ANNINA	IMPOSIUM	21,8	28,4	31,8	HARTMANN RAINER	GOESSENREUTH
787	ROTAX	21,8	29,3	35,4	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
794	WATERBERG	21,8	30,3	35,2	BOEHMER EDGAR GBR	MEDLITZ
802	ILION	21,8	28,7	34,5	GUETHLEIN STEFAN	RECKENNEUSIG
SALLY	HOMEN	21,8	29,3	34,0	SCHUBERTH STEFAN GBR	STOBERSREUTH
FLORA	REPULS	21,7	25,7	30,5	SCHMIDT JUERGEN	WINDISCHENGRUEN

Bildquellen: Franco Nadalin und Gina Sanders, beide © www.fotolia.com

Grundfutternot?

Jetzt die Herausforderungen der Dürre meistern!

Überregionaler Silagehandel sichert die Futterverfügbarkeit auch in Dürrezeiten.

Wir liefern ganzjährig Grundfutter auch in Ihre Region:

- Grassilage
- Maissilage
- Ganzpflanzensilage
- Feuchtmaisschrot aus dem Silo

Unsere weiteren Stärken:

- Mehrjährige Lieferverträge für Grundfutter
- Überregionale Gülleverwertung

Gerne helfen wir dabei, eine auf Ihren Betrieb abgestimmte Lösung zu finden.

DBV DieBiogasVersorger GmbH

BGA Gärgut GmbH

DBV DieBiogasVersorger GmbH & BGA Gärgut GmbH
Weiherweg 6 ◆ 91154 Roth
Tel.: 09171 / 989445 - 0
www.diebiogasversorger.de
info@diebiogasversorger.de

Name	Vater	Leb-tag Mkg	Futter-tag Mkg	Melk-tag Mkg	Besitzer	Wohnort
FLECKVIEH						
KAROLA	WAL	21,7	25,8	29,3	GROH THOMAS	AUTENGRUEN
BERTA	HONZELL	21,7	26,8	30,6	HAGEN GERHARD	GOLDKRONACH
GALVANI	VANSTEIN	21,7	27,8	32,8	BOEHM CHRISTIANE	NEUHAUS
PISTOLE	HUMULT	21,7	27,7	30,0	FAERBER GBR	MISTELBACH
NESTI	VAN DYCK	21,7	29,1	35,9	NICKL MATTHIAS	LIENLAS
HELFA	MARESS	21,7	28,3	31,2	SACHS GBR RUDOLF	STRAAS
BAERBEL	LEMAS	21,7	28,5	34,2	FASSOLD GOTTFRIED UND VERONIKA GBR	MAINROTH
PAPSI	MALINT	21,7	28,2	32,2	LODES JOSEF	LEUPS
0357	VANSTEIN	21,7	28,9	32,4	HACKER KARL-HEINZ GBR	HEINERSREUTH
MELORA	HUMID	21,7	28,3	32,3	PONFICK HORST GDBR	UNTEROELSCHNITZ
LIANITY	RETRAKT	21,7	28,8	31,8	RUCKDESCHEL GERD GBR	METZLERSREUTH
FLUX	WEINOLD	21,7	29,0	34,3	BOEHMER GEORG	GROSSZIEGENFELD
TRIXIE	ILION	21,7	28,3	31,7	POEHLMANN HOLGER	KORBERSDORF
FILLY	VANSTEIN	21,7	29,1	34,5	RICHTER JOHANNES	HANNBERG
GRETA	IMPOSIUM	21,7	28,9	32,0	SCHMITT RAINER GBR	KAPPEL
LILO	EISA	21,7	26,2	29,0	BRODMERKEL KLAUS	HAID
DARINA	HOFPRINZ	21,7	29,9	33,8	PUCHTA KLAUS	GROSSLOSNITZ
GELBVIEH						
TUSSI	HERLING	17,1	20,3	22,9	RIPPEL HERBERT	POMMERSFELDEN
LONKA	HERLING	17,0	23,4	28,6	OBERST-ROECKELEIN GBR	MOENCHSAMBACH
131	ISAR	13,0	16,7	19,5	DRESSEL HANS	POPPENDORF
ESKIMO	MERIS	12,8	16,5	19,8	RIPPEL HERBERT	POMMERSFELDEN
BIANCA	BRITT ET	27,5	34,3	40,1	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
HOLSTEIN SCHWARZBUNTE						
LARA	MORELLO	25,0	33,3	36,6	AMON MATTHIAS	NEUDORF
LISA	BOBAS	24,8	31,4	36,7	WIEDEMANN KLAUS GBR	WINTERSREUTH
ANELORE	DOLCH	24,5	29,9	35,1	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
HALLO	BRITT ET	24,0	30,3	34,2	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
KARMEN	PREDELLO	23,8	27,6	32,2	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
FROSTY	GIBOR	23,7	29,8	35,0	HUETTNER GBR	NEUDORF
HELSINK	DUCE	23,6	30,1	34,2	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
45	CUTLER	23,2	28,9	33,2	FENSEL - KRAUS GBR	ECKENTAL
MATIDA	LENTINI RF	23,1	27,5	34,0	FAATZ STEFAN LANDWIRTSCH.	ERLAU
ULTRA	OVERALL	22,8	29,6	34,1	WOHLMACHER OTTO GDBR	LECHENROTH
ANTIKE	GIBOR	22,4	28,1	33,3	SACHS HERMANN GDBR	POPPENREUTH
QUITTE	OPTIMAL	21,9	27,7	30,7	MARTIN UND HOFMANN GBR	GLOSBERG
519	MARBACH	21,8	27,3	29,7	LIEBERTH BERND	ROTHENSAND
FLORE	MONAMI	21,7	27,0	30,8	MOHR TOBIAS	LEUPOLDSGRUEN
KLAUE	SAMURI	21,7	27,8	31,6	VOELKEL SEBASTIAN	NEUDORF
MOLY	OLYMPIC	21,7	27,0	29,9	PFEUFFER STEPHAN	NEUSES
10	SHELBY	21,6	27,0	32,0	WEIKARD DIETER	MERLACH
494	AMADEUS II	21,5	25,4	27,9	LIEBERTH BERND	ROTHENSAND
HOLSTEIN ROTBUNTE						
IRA	TOCAR	24,7	32,0	35,7	HUETTNER GBR	NEUDORF

Wahre Fleckvieh-„Mogul"e!

Mit EUROgenetik präsentiert der größte Fleckvieh-Besamungsverbund der Welt sein Bullenangebot für höchste Ansprüche. ***www.eurogenetik.com***

Besamungsverein Neustadt
Karl-Eibl-Str. 17-27 | D-91413 Neustadt a. d. Aisch
Tel: +49/9161 787-0 | Fax: +49/9161 787-250
www.bvn-online.de | info@bvn-online.de

EUROgenetik RINDERBESAMUNG

gesund.stark.**überlegen**.

GHV DARMSTADT
Der Versicherer für Land & Leute

SG IFFOXX
Ein Unternehmen der Aon-Gruppe

Die GHV DARMSTADT bietet Ihnen als Rinderzüchter

Spezielle Deckungskonzepte zur

- Befristeten Zuchtuntauglichkeitsversicherung für Auktionsbullen
- Unbefristeten Tierlebensversicherung für Zuchtbullen
- Eignung der Bullen für die künstliche Besamung
- Weidetier-Diebstahl-Versicherung
- Tierhalterhaftpflichtversicherung
- ... und vieles mehr

Ihre Ansprechpartner:

GHV DARMSTADT
Bereich Tierversicherung
Erdkauter Weg 11 • 35394 Gießen
Telefon: 0561 73692 (Fax -96618805)
E-Mail: tierversicherung@ghv-darmstadt.de

SG IFFOXX Assekuranzmaklergesellschaft mbH
Ein Unternehmen der Aon-Gruppe
Galgenbergstr. 2c • 93053 Regensburg
Telefon: 0941 595648-0 (Fax -19)
E-Mail: info@sgia.de